

ZA1536

**Wahlstudie 1987 (Trenduntersuchungen)
[Politbarometer]**

- Fragebögen -

ZA-Archiv Nummer 1520

**Wahlstudie 1987
(Politbarometer, Januar 1986)**

MARPLAN



Nr. der AL

Projekt-Nr.: 16 703
Januar 1986

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel.: 069 /8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3 4	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

L I S T E W

L I S T E W

L I S T E R

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN		15-	
5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Wurden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.		16-	
RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN		17-	
Rangplatz 1 (gefällt am besten)	-----		
Rangplatz 2	-----		
Rangplatz 3	-----	18-	
Rangplatz 4	-----		
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	-----	19-	

L I S T E 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

20-

21-

22-

23-

24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

VORLESEN

L I S T E 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-

27-

F r a g e							A n t w o r t					Sp-Code	Filter																																																																																																										
<p>8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.</p> <p>+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.</p> <p>Was halten Sie von! L I S T E 3</p> <p>INT.: R O S A K Ä R T C H E N S P I E L M I S C H E N U N D V O R L E G E N</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> sehr viel überhaupt nichts </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 25%;">Hans-Dietrich Genscher</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">28-</td> </tr> <tr> <td>Helmut Kohl</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td style="text-align: right;">29-</td> </tr> <tr> <td>Franz-Josef Strauß</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td style="text-align: right;">30-</td> </tr> <tr> <td>Norbert Blüm</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td style="text-align: right;">31-</td> </tr> <tr> <td>Martin Bangemann</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td style="text-align: right;">32-</td> </tr> <tr> <td>Willy Brandt</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td style="text-align: right;">33-</td> </tr> <tr> <td>Johannes Rau</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td style="text-align: right;">34-</td> </tr> <tr> <td>Gerhard Stoltenberg</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td style="text-align: right;">35-</td> </tr> </table>														Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-	Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-	Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-	Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-	Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-	Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-	Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-	Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-		
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-																																																																																																											
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-																																																																																																											
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-																																																																																																											
Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-																																																																																																											
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-																																																																																																											
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-																																																																																																											
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-																																																																																																											
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-																																																																																																											
<p>9. Es wird behauptet, daß die Attentäter der letzten Terrorakte in Rom und Wien von Libyen unterstützt wurden.</p> <p>- Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht?</p>							<p style="text-align: center;">glaube ich glaube ich nicht</p>					36-																																																																																																											
<p>10. Die USA haben deswegen einen Wirtschaftsboykott gegen Libyen beschlossen.</p> <p>- Finden Sie das richtig oder - finden Sie das nicht richtig?</p>							<p style="text-align: center;">richtig nicht richtig</p>					37-																																																																																																											
<p>11. Die Bundesrepublik will sich diesem Wirtschaftsboykott nicht anschließen.</p> <p>- Finden Sie das richtig oder - finden Sie das nicht richtig?</p>							<p style="text-align: center;">richtig nicht richtig</p>					38-																																																																																																											
<p>12. Glauben Sie, daß von Libyen ein weltweiter Konflikt ausgehen könnte, oder glauben Sie das nicht?</p>							<p style="text-align: center;">glaube ich glaube ich nicht</p>					39-																																																																																																											

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>Nun zu einem anderen Thema:</p> <p>13. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht? 	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>40-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>14. Derzeit müssen die Geschäfte montags bis freitags spätestens um 18.30 Uhr schließen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind Sie dafür, daß die Geschäfte in Zukunft abends länger geöffnet sein dürfen, - sind Sie dagegen - oder - ist Ihnen das egal? 	<p>dafür</p> <hr/> <p>dagegen</p> <p>egal</p>	<p>41-</p> <p>a</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>15</p> <p>16</p>
<p>15. Wie lange sollten die Geschäfte abends geöffnet sein?</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	<ul style="list-style-type: none"> - bis 20.00 Uhr - bis 21.00 Uhr - bis 22.00 Uhr - oder - länger 	<p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>16. Und wie ist das samstags?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind Sie dafür, daß die Geschäfte an jedem Samstag länger als bis 14.00 Uhr geöffnet sein dürfen, - sind Sie dagegen - oder - ist Ihnen das egal? 	<p>dafür</p> <p>dagegen</p> <p>egal</p>	<p>42-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>17. Und wie ist das sonntags?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind Sie dafür, daß die Geschäfte auch sonntags geöffnet sein dürfen, - sind Sie dagegen - oder - ist Ihnen das egal? 	<p>dafür</p> <p>dagegen</p> <p>egal</p>	<p>43-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>18. Sind Sie insgesamt mit den jetzigen Laden-schlußzeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - eher zufrieden - oder - eher unzufrieden? 	<p>zufrieden</p> <p>unzufrieden</p>	<p>44-</p> <p>1</p> <p>2</p>	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>19. Ein Streik in einem bestimmten Gebiet kann dazu führen, daß auch Arbeitnehmer in anderen, nicht bestreikten Gebieten die Arbeit einstellen müssen, weil ihnen z.B. Zulieferteile fehlen. Wer soll die Unterstützung dieser Arbeitnehmer bezahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Gewerkschaft oder - die Arbeitsämter 	<div>die Gewerkschaft</div> <div>-----</div> <div>die Arbeitsämter</div>	<div>45-</div> <div>1</div> <div>2</div>	<div>19a</div> <div>19b</div>
<p>19a. Das würde es der Gewerkschaft erschweren, einen Streik durchzustehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut? 	<div>finde ich gut</div> <div>finde ich nicht gut</div>	<div>46-</div> <div>1</div> <div>2</div>	<div>20</div>
<p>19b. Das würde es der Gewerkschaft erleichtern, einen Streik durchzustehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut? 	<div>finde ich gut</div> <div>finde ich nicht gut</div>	<div>47-</div> <div>1</div> <div>2</div>	
<p>20. Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?</p>	<div>-----</div>	<div>48-</div>	
<p>21. Feiern Sie Fasching (Karneval)?</p>	<div>nein</div> <div>-----</div> <div>ja</div>	<div>49-</div> <div>1</div> <div>a</div>	<div>22</div> <div>21a</div>
<p>21a. Besuchen Sie öffentliche Veranstaltungen oder feiern Sie im privaten Kreis?</p>	<div>öffentliche Veranstaltungen</div> <div>im privaten Kreis</div> <div>beides</div>	<div>2</div> <div>3</div> <div>4</div>	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG			
A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	56- 57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	-----	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	-----		
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div>L I S T E S 1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div>L I S T E S 2</div> EINE NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	II J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div>L I S T E S 3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling . . .</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>-----</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>-----</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>LISTE S4</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>Grüne</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>-----</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengefasst - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter										
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">L I S T E S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt</p> <p>weiß nicht</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>											
<p>S. Ortskennziffer</p> <table style="margin-left: 200px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; width: 40px;">76-</td> <td style="text-align: center; width: 40px;">77-</td> <td style="text-align: center; width: 40px;">78-</td> <td style="text-align: center; width: 40px;">79-</td> <td style="text-align: center; width: 40px;">80-</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> </tr> </table>				76-	77-	78-	79-	80-					
76-	77-	78-	79-	80-									
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p style="text-align: center;">-----</p>													
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p style="margin-top: 20px;">Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p style="margin-top: 20px;">Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">(Unterschrift des Interviewers)</p>													

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	⑤

↑
NR.



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

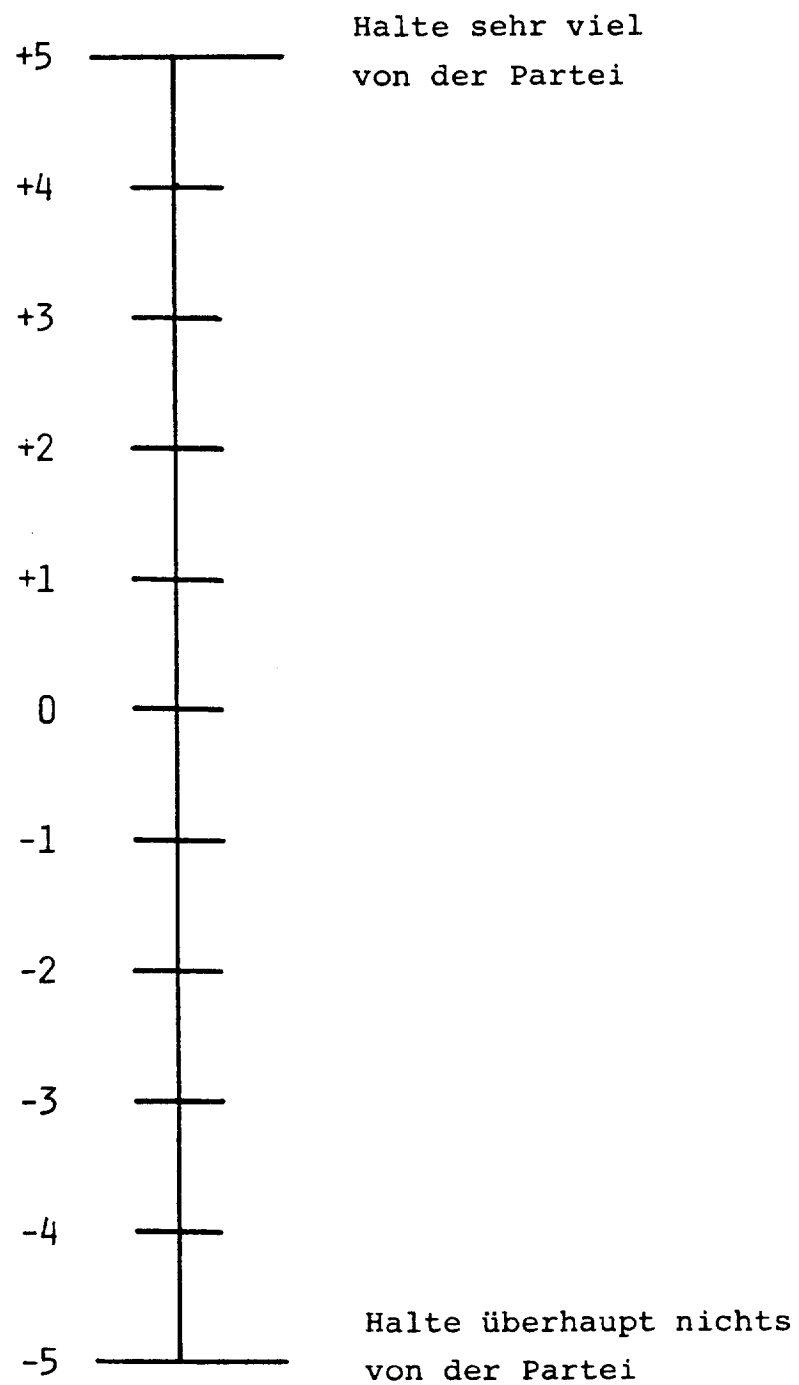
①	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
③	FDP	Freie Demokratische Partei	3
④	GRÜNE	Die Grünen	4
⑤	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

↑
NR.

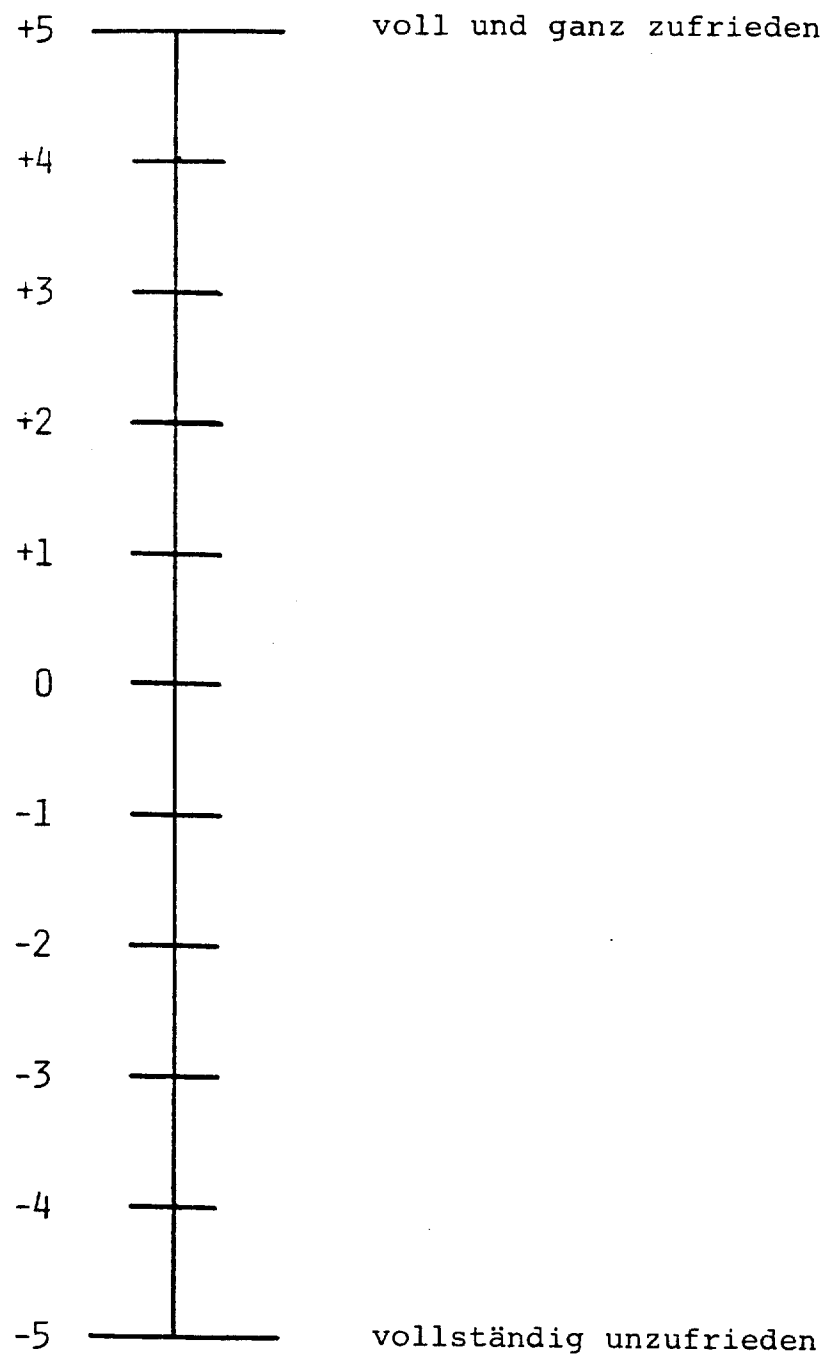
L I S T E R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei

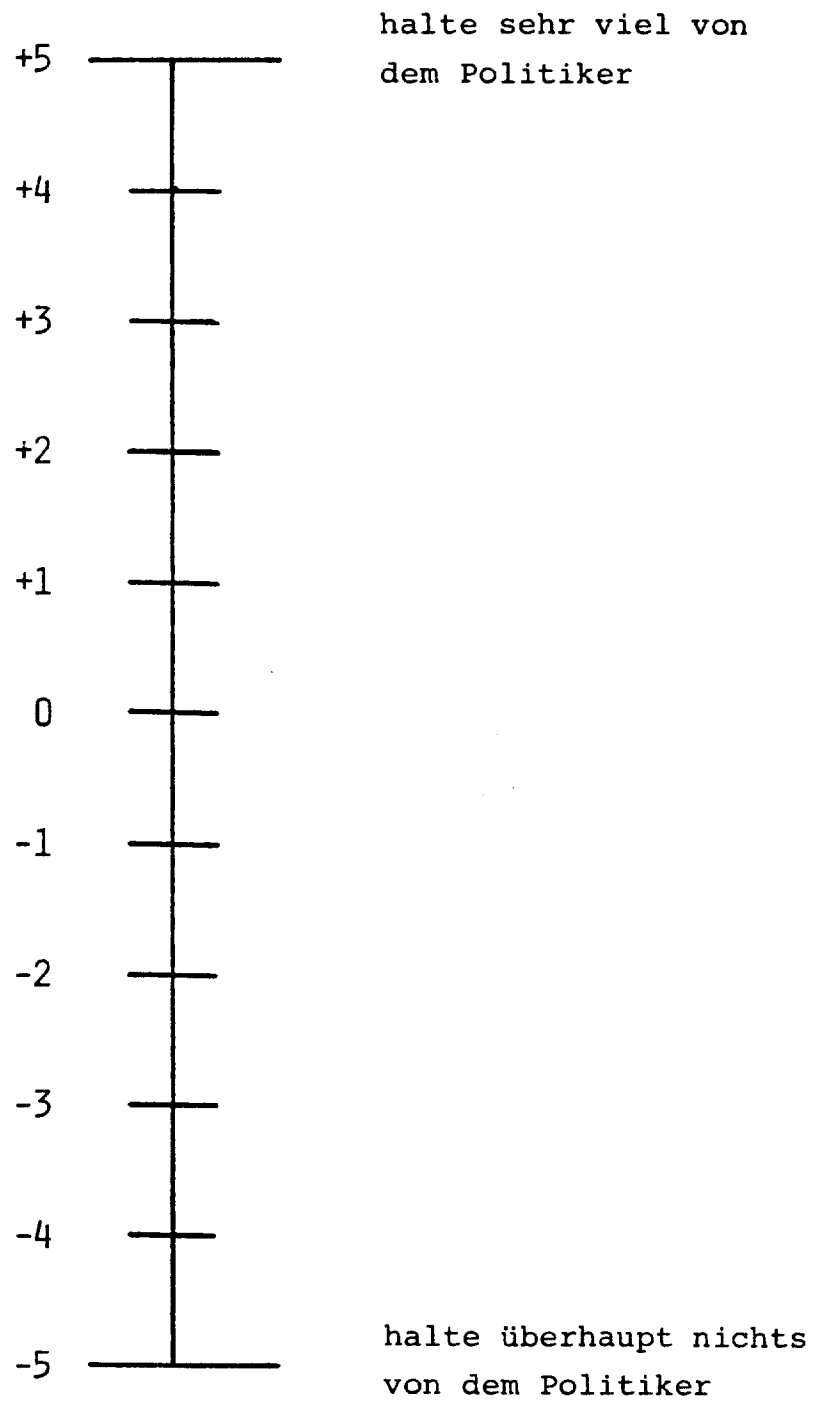
L I S T E 1



L I S T E 2



L I S T E 3



L I S T E S 1

- (1) Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne
abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung
- (2) Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener
Lehre oder Berufsausbildung
- (3) Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/
Handelsschule ohne Abschluß
- (4) Mittlere Reife; Fachschule/Handelsschule/
mit Abschluß
- (5) Höhere Schule ohne Abitur
(Länger als Untersekunda, 10. Klasse)
- (6) Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß
- (7) Abitur/Hochschulreife
- (8) Hochschule/Universität ohne Abschluß
- (9) Hochschule/Universität mit Abschluß

L I S T E S 2

- (1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (3) Zur Zeit in Kurzarbeit
- (4) Vorübergehend arbeitslos
- (5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig
- (6) Rentner, Pensionär
- (7) Noch nie berufstätig gewesen
- (8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling
- (9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z.B. Fachschule, Umschulung)
- (10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige
 (z.B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

L I S T E S 4

(A) jeden Sonntag

(B) fast jeden Sonntag

(C) ab und zu

(D) einmal im Jahr

(E) seltener

(F) nie

L I S T E S 5

- (A) Fast nur Arbeiter
- (B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte
und Beamte
- (C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige
- (D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch
Arbeiter
- (E) Fast nur Landwirte
- (F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter
- (G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte
und Beamte

ZA-Archiv Nummer 1521

**Wahlstudie 1987
(Politbarometer, Februar 1986)**

MARPLAN

Nr. der AL

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel.: 069/8059-1



Projekt-Nr.: 16 704
Februar 1986

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht nein	11- 1 2 3	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

L I S T E W

L I S T E W

L I S T E R

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN		15-	
5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.		16-	
RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN		17-	
Rangplatz 1 (gefällt am besten)	-----		
Rangplatz 2	-----	18-	
Rangplatz 3	-----		
Rangplatz 4	-----		
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	-----	19-	

L I S T E 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die SPD											
die CDU											
die CSU											
die FDP											
die Grünen											

20-
21-
22-
23-
24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

VORLESEN

L I S T E 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-
27-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																																																																																																															
<p>8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.</p> <p style="margin-left: 40px;">+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.</p> <p>Was halten Sie von! L I S T E 3</p> <p>INT.: ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> sehr viel überhaupt nichts </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 25%;">Hans-Dietrich Genscher</td> <td style="width: 5%;">+5</td> <td style="width: 5%;">+4</td> <td style="width: 5%;">+3</td> <td style="width: 5%;">+2</td> <td style="width: 5%;">+1</td> <td style="width: 5%;">0</td> <td style="width: 5%;">-1</td> <td style="width: 5%;">-2</td> <td style="width: 5%;">-3</td> <td style="width: 5%;">-4</td> <td style="width: 5%;">-5</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>Helmut Kohl</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td>28-</td> </tr> <tr> <td>Franz-Josef Strauß</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td>29-</td> </tr> <tr> <td>Johannes Rau</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td>30-</td> </tr> <tr> <td>Martin Bangemann</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td>31-</td> </tr> <tr> <td>Norbert Blüm</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td>32-</td> </tr> <tr> <td>Willy Brandt</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td>33-</td> </tr> <tr> <td>Gerhard Stoltenberg</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td>34-</td> </tr> <tr> <td>Hans-Jochen Vogel</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td>35-</td> </tr> <tr> <td>Friedrich Zimmermann</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td>36-</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>37-</td> </tr> </table>				Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-	Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-	Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-	Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-	Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-	Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-	Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-	Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-	Friedrich Zimmermann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-													37-
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																																																							
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-																																																																																																																																						
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-																																																																																																																																						
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-																																																																																																																																						
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-																																																																																																																																						
Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-																																																																																																																																						
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-																																																																																																																																						
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-																																																																																																																																						
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-																																																																																																																																						
Friedrich Zimmermann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-																																																																																																																																						
												37-																																																																																																																																						
<p>9. Es gibt ganz unterschiedliche Fragen und Probleme, über die man heute in der Bundesrepublik spricht. Welche von diesen Fragen und Problemen sind für Sie persönlich besonders wichtig?</p> <p>INT.: BIS ZU DREI NENNUNGEN!</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>		<p>38-</p> <p>39-</p> <p>40-</p> <p>41-</p> <p>42-</p> <p>43-</p>																																																																																																																																																
<p>10. Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?</p> <p>-----</p>		<p>44-</p>																																																																																																																																																

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>10a. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht.</p> <p>- Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich glaube ich nicht</p>	<p>45- 1 2</p>	
<p>11. Zur Zeit wird bei uns viel über die geplante Änderung des §116 Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) geredet. Wissen Sie, worum es dabei geht?</p>	<p>ja ungefähr nein</p>	<p>46- 1 2 3</p>	
<p>12. Die Bundesregierung hält die Änderung des §116 AFG für unbedingt notwendig, die Gewerkschaften sind entschieden dagegen. Was ist Ihre Meinung: Sind Sie</p> <p>- eher für die Änderung oder - eher gegen die Änderung?</p>	<p>für die Änderung gegen die Änderung</p>	<p>47- 1 2</p>	
<p>13. Die einen sagen, durch die geplante Gesetzes-änderung wird die Möglichkeit eingeschränkt, einen Streik durchzustehen.</p> <p>- Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich ----- glaube ich nicht</p>	<p>48- a ----- 3</p>	<p>13a ----- 14</p>
<p>13a. - Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut?</p>	<p>finde ich gut finde ich nicht gut</p>	<p>1 2</p>	
<p>14. Die anderen sagen, ohne die geplante Änderung würde die Arbeitslosenversicherung als Streik-kasse der Gewerkschaften mißbraucht.</p> <p>- Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich glaube ich nicht</p>	<p>49- 1 2</p>	
<p>15. Zur Zeit gibt es in der Bundesrepublik rund zweieinhalb Millionen Arbeitslose. Was glauben Sie, wird es in ein bis zwei Jahren</p> <p>- deutlich weniger Arbeitslose geben, - noch genauso sein wie heute oder - noch mehr Arbeitslose geben?</p>	<p>Es wird in ein bis zwei Jahren . . .</p> <p>- deutlich weniger Arbeitslose geben - noch genauso sein wie heute - noch mehr Arbeitslose geben</p>	<p>50- 1 2 3</p>	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>16. Wer kann nach Ihrer Meinung am meisten gegen die Arbeitslosigkeit tun</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Gewerkschaften, - der Staat oder - die Unternehmer? <p><u>INT.:</u> NUR E I N E NENNUNG</p>	<p>die Gewerkschaften</p> <p>der Staat</p> <p>die Unternehmer</p>	<p>51-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>17. Was meinen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tun die meisten Arbeitslosen genug, um einen Arbeitsplatz zu bekommen oder - tun sie nicht genug? 	<p>tun genug</p> <p>tun nicht genug</p>	<p>52-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>18. Wer ist am besten geeignet, die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kann das eher die jetzige CDU/CSU-F.D.P.-Regierung in Bonn oder - könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung? 	<p>CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung</p> <p>SPD-geführte Bundesregierung</p> <p>beide</p> <p>keine</p>	<p>53-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	
<p>19. Und nun etwas ganz anderes:</p> <p>Wer wird am Ende dieser Spielzeit Deutscher Fußballmeister sein?</p>	<p>-----</p>	<p>54-</p>	
<p>19a. Im Juni ist Fußball-Weltmeisterschaft in Mexico. Wer wird Ihrer Meinung nach die Weltmeisterschaft gewinnen?</p>	<p>-----</p>	<p>55-</p>	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG		56-	
A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	..... Personen	57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	.....	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	.....	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div>L I S T E S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div>L I S T E S2</div> EINE NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... 1 • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge..... 2 • z.Zt. in Kurzarbeit..... 3 • z.Zt. in vorübergehend arbeitslos..... 4 • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig 5 • Rentner, Pensionär..... 6 • noch nie berufstätig gewesen..... 7 • z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling.... 8 • z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung..... 9 • z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule..... 0 	63- H J	
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div>L I S T E S3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling . . .</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>-----</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>-----</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>LISTE S4</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, und zwar der:</p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>Grüne</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>-----</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengefasst - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter										
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">L I S T E S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt</p> <p>weiß nicht</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>											
<p>S. Ortskennziffer</p> <table style="margin-left: 200px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; width: 40px;">76-</td> <td style="text-align: center; width: 40px;">77-</td> <td style="text-align: center; width: 40px;">78-</td> <td style="text-align: center; width: 40px;">79-</td> <td style="text-align: center; width: 40px;">80-</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> </tr> </table>				76-	77-	78-	79-	80-					
76-	77-	78-	79-	80-									
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p style="text-align: center;">-----</p>													
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div>Arbeitsort: -----</div> <div>Interviewer-Nr.: -----</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div>Datum der Durchführung: -----</div> <div>----- (Unterschrift des Interviewers)</div> </div>													

Proj. 16 704

- 01 Alterssicherung, Altersversorgung, Rentenprobleme, Rentensicherung
- 02 Sozialpolitik, Gesundheitswesen, Familienpolitik soziales Netz
- 03 Jugend (Arbeitslosigkeit, Ausbildung, Arbeitsplätze, Bafög, Jugendarbeitslosigkeit)
- 04 Jugendprobleme (z.B. Rauschgift)
- 05 Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit
- 06 Preise (auch Mieterhöhungen)
- 07 Löhne und Einkommen, Tarifverhandlungen
- 08 Streikrecht, §116 (Gewerkschaften)
- 09 Ausländer, Asylanten, Aussiedler
- 10 Steuern, Steuerreform
- 11 Landwirtschaft (z.B. verfehlte EG-Politik, Milchquoten)
- 12 Wirtschaftslage, -wachstum -allgemein-
- 13 Umwelt -allgemein + speziell- (auch Atom-, Kernenergie)
- 14 Persönlichkeitsrechte (Grundrechte, Datenschutz, Personal- ausweis, Rechtssicherheit)
- 15 Abtreibung, §218
- 16 innere Sicherheit (Kriminalität, Terrorismus)
- 17 politische Moral (Spendenaffären, Flick)
- 18 sonstige innenpolitische Dinge, Innenpolitik allgemein (z.B. Verkehrspolitik, Schulsysteme)
- 19 Frieden, Abrüstung (kein Krieg, Verteidigung)
- 20 DDR
- 21 Außenpolitik - Westen
- 22 " - Osten
- 23 " - allgemein, oder West/Ost
- 24 sonstiges allgemein (z.B. Genforschung)
- 25 sonstiges persönlich (z.B. Familie, Lebensstandard, wir sind zufrieden)

Proj. 16 704

Frage 19

- | | | | |
|---------|---|---|---------------------------|
| Sp. 54/ | 1 | - | Werder Bremen |
| | 2 | - | Bayern München |
| | 3 | - | Borussia Mönchen Gladbach |
| | 4 | - | Hamburger SV |
| | 5 | - | VFB Stuttgart |
| | 6 | - | 1. FC Köln |
| | 7 | - | Bayer Leverkusen |
| | 8 | - | Eintracht Frankfurt |
| | 9 | - | Schalke 04 |
| | 0 | - | sonstige |

Frage 19a

- | | | | |
|---------|---|---|-------------|
| Sp. 55/ | 1 | - | Deutschland |
| | 2 | - | Brasilien |
| | 3 | - | Italien |
| | 4 | - | Mexiko |
| | 5 | - | Argentinien |
| | 6 | - | Dänemark |
| | 7 | - | Frankreich |
| | 8 | - | England |
| | 9 | - | Uruguay |
| | 0 | - | Sonstige |

ZA-Archiv Nummer 1522

**Wahlstudie 1987
(Politbarometer, März 1986)**

MARPLAN



Nr. der AL

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel.: 069/8059-1

Projekt-Nr.: 16 705
März 1986

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 ----- 3	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei .	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN		15-	
5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.		16-	
RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN		17-	
Rangplatz 1 (gefällt am besten)	-----		
Rangplatz 2	-----	18-	
Rangplatz 3	-----		
Rangplatz 4	-----		
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	-----	19-	

L I S T E 1 OBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

20-
21-
22-
23-
24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

VORLESEN

L I S T E 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-
27-

Frage						Antwort						Sp-Code	Filter		
<p>8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.</p> <p>+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.</p> <p>Was halten Sie von!</p>															
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E 3</div>															
<p>INT.: ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p>															
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> sehr viel überhaupt nichts </div>															
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-			
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-			
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-			
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-			
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-			
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-			
Otto Schily	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-			
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-			
Rita Süßmuth	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-			
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-			
<p>9. Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler . . .</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN ➡</p>												<p>oder</p> <p>Helmut Kohl</p> <p>Johannes Rau?</p>	<p>1</p> <p>2</p>	38-	
<p>10. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht.</p> <p>- Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht?</p>												<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>1</p> <p>2</p>	39-	
<p>11. Wie beurteilen Sie zur Zeit Ihre eigene wirtschaftliche Lage . . .</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN ➡</p>												<p>sehr gut,</p> <p>gut,</p> <p>teils gut teils schlecht,</p> <p>schlecht</p> <p>oder</p> <p>sehr schlecht</p>	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	40-	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																								
<p>12. Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage seit der Bundestagswahl '83 . . .</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN →</p>	<p>wesentlich besser geworden</p> <p>etwas besser geworden</p> <p>gleich geblieben,</p> <p>etwas schlechter geworden,</p> <p>oder</p> <p>wesentlich schlechter geworden?</p>	<p>41-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>																									
		42-/R																									
<p>13. Wir hätten nun gerne von Ihnen gewußt, ob Ihrer Meinung nach die wirtschaftliche Lage verschiedener Bevölkerungsgruppen seit der Bundestagswahl 1983 . . .</p> <p>- besser geworden,</p> <p>- gleich geblieben</p> <p>oder</p> <p>- schlechter geworden ist?</p> <p>a. Wie ist es mit der wirtschaftlichen Lage der . . .</p>																											
<p style="text-align: center;">↓ VORLESEN L I S T E 4</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th></th> <th>besser geworden</th> <th>gleich geblieben</th> <th>schlechter geworden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- Rentner</td> <td>43- 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>- Arbeiter</td> <td>44- 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>- Unternehmer</td> <td>45- 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>- Bauern</td> <td>46- 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>- Angestellten und Beamten . .</td> <td>47- 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>					besser geworden	gleich geblieben	schlechter geworden	- Rentner	43- 1	2	3	- Arbeiter	44- 1	2	3	- Unternehmer	45- 1	2	3	- Bauern	46- 1	2	3	- Angestellten und Beamten . .	47- 1	2	3
	besser geworden	gleich geblieben	schlechter geworden																								
- Rentner	43- 1	2	3																								
- Arbeiter	44- 1	2	3																								
- Unternehmer	45- 1	2	3																								
- Bauern	46- 1	2	3																								
- Angestellten und Beamten . .	47- 1	2	3																								
<p>b. Und wie ist es mit den . . .</p> <p style="text-align: center;">↓ VORLESEN L I S T E 4</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tbody> <tr> <td>- sozial Schwachen</td> <td>48- 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>- besser Verdienenden</td> <td>49- 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>				- sozial Schwachen	48- 1	2	3	- besser Verdienenden	49- 1	2	3																
- sozial Schwachen	48- 1	2	3																								
- besser Verdienenden	49- 1	2	3																								
<p>14. Wer trägt nach Ihrer Meinung die Hauptschuld am Parteispenskandal, . . .</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN →</p>	<p>die Spender aus der Wirtschaft,</p> <p>die Parteien</p> <p>die Finanzämter</p> <p>oder</p> <p>wer sonst?</p> <p>-----</p>	<p>50-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>																									
<p>15. Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?</p>	<p>-----</p>	<p>51-</p>																									
		52-/R	53- 54- 55-																								

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG			
A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	56- 57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	-----	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	-----		
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E S 1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E S 2</div> EINE NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... 1 • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... 2 • z.Zt. in Kurzarbeit..... 3 • z.Zt. vorübergehend arbeitslos..... 4 • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig 5 • Rentner, Pensionär..... 6 • noch nie berufstätig gewesen..... 7 • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... 8 • z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... 9 • z.Zt. in <u>Schul Ausbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 0 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E S 3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling . . .</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>LISTE S4</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, und zwar der:</p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>Grüne</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter										
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind.</p> <p>Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">L I S T E S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	A	1											
	B	2											
	C	3											
	D	4											
	E	5											
	F	6											
	G	7											
	gemischt	8											
	weiß nicht	9											
<p>S. Ortskennziffer</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: center;">76-</td> <td style="text-align: center;">77-</td> <td style="text-align: center;">78-</td> <td style="text-align: center;">79-</td> <td style="text-align: center;">80-</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></td> </tr> </table>				76-	77-	78-	79-	80-					
76-	77-	78-	79-	80-									
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p style="text-align: center;">-----</p>													
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p style="margin-top: 20px;">Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p style="margin-top: 20px;">Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">(Unterschrift des Interviewers)</p>													

L I S T E 4

Die wirtschaftliche Lage der . . .

Rentner
Arbeiter
Unternehmer
Bauern
Angestellten und Beamten

sozial Schwachen
besser Verdienenden

ist . . . ● besser geworden

 ● gleich geblieben

 ● schlechter geworden

L I S T E 4

Die wirtschaftliche Lage der . . .

Rentner
Arbeiter
Unternehmer
Bauern
Angestellten und Beamten

sozial Schwachen
besser Verdienenden

ist . . . ● besser geworden

 ● gleich geblieben

 ● schlechter geworden

ZA-Archiv Nummer 1523

**Wahlstudie 1987
(Politbarometer, April 1986)**

1225

MARPLAN



Nr. der AL

Projekt-Nr.: 16 706
April 1986

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel.: 069 / 8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3 4	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E W</div>	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E W</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E R</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN		15-	
5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.		16-	
RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN		17-	
Rangplatz 1 (gefällt am besten)	_____	18-	
Rangplatz 2	_____	19-	
Rangplatz 3	_____		
Rangplatz 4	_____		
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	_____		

L I S T E 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	
die SPD												20-
die CDU												21-
die CSU												22-
die FDP												23-
die Grünen												24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----	-----

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

VORLESEN

L I S T E 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-

F r a g e

A n t w o r t

Sp-Code Filter

8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.

Was halten Sie von

L I S T E 3

INT.: R O S A K Ä R T C H E N S P I E L M I S C H E N U N D V O R L E G E N

sehr viel

überhaupt
nichts

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Otto Schily	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

28-

29-

30-

31-

32-

33-

34-

35-

36-

9. Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler . . .

VORLESEN →

Helmut Kohl

oder

Johannes Rau

37-

1

2

10. Bundeskanzler Helmut Kohl ist wegen Falsch-
aussage angezeigt worden und jetzt prüft
die Staatsanwaltschaft die Vorwürfe.

Was meinen Sie,

- schadet das Ganze dem Ansehen des Bundes-
kanzlers

oder

- schadet es seinem Ansehen nicht?

schadet dem Ansehen

schadet dem Ansehen nicht

38-

1

2

11. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der
Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit
wieder aufwärts geht.

- Glauben Sie das

oder

- glauben Sie das nicht?

glaube ich

glaube ich nicht

39-

1

2

Frage		Antwort		Sp-Code Filter	
INT.: BLAUES KÄRTCHENSPIEL ÜBERGEBEN					
12. Wir haben hier eine Reihe von Aufgaben und Zielen, über die in der Bundesrepublik gesprochen wird. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?					
Glauben Sie, daß das eher die jetzige CDU/CSU-F.D.P. Regierung in Bonn kann oder könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?					
INT.: ZU JEDEM DER BLAUEN KÄRTCHEN ZUORDNEN LASSEN!					
	CDU/CSU-F.D.P.	SPD-geführt	beide	keine	
A Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	40- 1	2	3	4	
B Die Wirtschaft ankurbeln	41- 1	2	3	4	
C Für wirksamen Umweltschutz sorgen . .	42- 1	2	3	4	
D Die Renten sichern	43- 1	2	3	4	
E Die Staatsschulden abbauen	44- 1	2	3	4	
F Die Probleme der Landwirtschaft lösen	45- 1	2	3	4	
Und nun zum Thema Libyen:				46-	
13. Die USA behaupten, daß hinter den jüngsten Terrorakten Libyen steckt.		glaube ich		1	
- Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht?		glaube ich nicht		2	
14. Die USA haben deswegen Ziele in Libyen bombardiert.		finde ich richtig		47- 1	
- Finden Sie das richtig oder - finden Sie das nicht richtig?		finde ich nicht richtig . .		2	
15. Die USA haben einen Wirtschaftsboykott gegen Libyen beschlossen.		soll sich anschließen . . .		48- 1	
- Soll sich die Bundesrepublik diesem Boykott anschließen oder - soll sie sich nicht anschließen?		soll sich nicht anschließen		2	
16. Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?		-----		49-	
				50-52/R	

Frage		Sp-Code	Filter
Und nun einige Fragen zum Thema Gewerkschaften:		10-	
17. Werden die Gewerkschaften bei uns in Zukunft	mehr Einfluß	1	
- mehr Einfluß haben,	weniger Einfluß	2	
- weniger Einfluß haben	ändert sich nicht	3	
oder			
- wird sich da nichts ändern?			
18. Wenn die Gewerkschaften bei uns stark sind, was bringt das für Sie persönlich:		11-	
- nutzt Ihnen das,	nutzt mir	1	
- schadet es Ihnen	schadet mir	2	
oder	macht keinen Unterschied .	3	
- macht das für Sie keinen Unterschied?			
19. Wenn es darum geht, die Interessen der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz zu vertreten: kümmern sich da die Gewerkschaften um die Interessen der Frauen		12-	
- genügend	genügend	1	
oder	zuwenig	2	
- zuwenig?			
20. Und um die Interessen der Jugendlichen, kümmern sich da die Gewerkschaften		13-	
- genügend	genügend	1	
oder	zuwenig	2	
- zuwenig?			
21. Und um die Interessen der Angestellten, kümmern sich da die Gewerkschaften		14-	
- genügend	genügend	1	
oder	zuwenig	2	
- zuwenig?			
22. Manche sagen: Die Politik der Gewerkschaften paßt in die heutige Zeit. Andere sagen: Die Politik der Gewerkschaften paßt nicht in die heutige Zeit. Welcher Meinung stimmen Sie eher zu?		15-	
	paßt in die Zeit	1	
	paßt nicht in die Zeit . .	2	
23. Was ist Ihr Eindruck von den Gewerkschaften heute:		16-	
- Sind die Gewerkschaften parteipolitisch neutral	parteipolitisch neutral	1	24
oder	-----		
- stehen sie einer Partei nahe?	parteinah	a	23a
23a. Welche Partei ist das? <u>INT.:</u> NUR EINE PARTEI, FALLS MEHRERE GENANNT: Welche hauptsächlich?			

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
24. Braucht man heutzutage die Gewerkschaften oder braucht man sie nicht?	man braucht sie man braucht sie nicht . .	17- 1 2	
25. Trinken Sie Wein? Wenn ja, wie oft?	jeden Tag fast jeden Tag ein- bis zweimal die Woche ----- seltener nie	18- 1 2 3 ----- 4 5	26 A
26. Zur Zeit gibt es einen großen Skandal um italienische Weine. Trinken Sie des- wegen jetzt weniger italienischen Wein oder genausoviel wie bisher?	weniger italienischen Wein ----- genausoviel italienischen Wein wie bisher trinke überhaupt keinen italienischen Wein	19- a ----- 3 4	26a 27
26a. Trinken Sie dafür jetzt mehr deutschen Wein?	ja nein	1 2	
27. Im letzten Jahr gab es ja schon einmal einen Weinskandal. Was meinen Sie ist schlimmer: - der jetzige Skandal um die italienischen Weine oder - der Skandal um die Glykolweine im letzten Jahr?	jetziger Skandal Skandal im letzten Jahr	20- 1 2	
<div data-bbox="1343 1512 1455 1836"> 21-80/R 53- 54- 55- </div>			

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG			
A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	..... Personen	56- 57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	.....	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	.....	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div>LISTE S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div>LISTE S2</div> EINE NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div>LISTE S3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <div data-bbox="252 421 451 477">LISTE S2</div>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge 1 zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge 2 zur Zeit in Kurzarbeit 3 vorübergehend arbeitslos 4 zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig 5 Rentner, Pensionär 6</p> <hr/> <p>noch nie berufstätig gewesen 7 z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling . . . 8 z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung 9 z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule 0</p>	<p>67- 1 2 3 4 5 6</p> <hr/> <p>7 8 9 0</p>	<p>L</p> <hr/> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <div data-bbox="252 831 443 875">LISTE S3</div>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68- 69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst 1 ja, nur andere(r) 2 ja, selbst und andere(r) 3 nein 4 weiß nicht 5</p>	<p>70- 1 2 3 4 5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch 1 protestantisch/evangelisch 2 andere 3</p> <hr/> <p>keiner 4</p>	<p>71- 1 2 3 4</p>	<p>0</p> <hr/> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <div data-bbox="252 1447 443 1491">LISTE S4</div>	<p>A 1 B 2 C 3 D 4 E 5 F 6</p>	<p>72- 1 2 3 4 5 6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u> SPD 1 CDU 2 CDU/CSU 3 CSU 4 FDP 5 Grüne 6 andere 7</p> <hr/> <p>nein 8 weiß nicht 9 verweigert 0</p>	<p>73- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0</p>	<p>Q</p> <hr/> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark 1 ziemlich stark 2 mäßig 3 ziemlich schwach 4 sehr schwach 5</p>	<p>74- 1 2 3 4 5</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L I S T E S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt</p> <p>weiß nicht</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	
<p>S. Ortskennziffer</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> </div>			
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p>-----</p>			
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p>Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p>Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right;">(Unterschrift des Interviewers)</p>			

Proj. 16 706

Frage 23a

Sp. 16/	2	-	SPD
	3	-	CDU/CSU, CDU oder CSU
	4	-	F.D.P.
	5	-	Grüne
	6	-	andere Parteien
	7	-	andere Nennungen
	R	-	weiß nicht/K.A.

ZA-Archiv Nummer 1524

**Wahlstudie 1987
(Politbarometer, Mai 1986)**

1524

1



Nr. der AL

Projekt-Nr.: 16 707
Mai 1986

MARPLAN
Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel.: 069/8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
		9-	
1. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?	ja	a	1a
	nicht besonders	4	1b
	gar nicht	5	
1a. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?	sehr stark	1	
	stark	2	
	oder		
	nicht so stark	3	
	V O R L E S E N →		
1b. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden.	sehr zufrieden	1	
	eher zufrieden	2	
	eher unzufrieden	3	
	sehr unzufrieden	4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja	1	3
	weiß nicht	2	
	nein	3	4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU -Kandidat	1	
	(2) SPD-Kandidat	2	
	(3) F.D.P.-Kandidat	3	
	(4) GRÜNE-Kandidat	4	
	(5) DKP-Kandidat	5	
	Kandidat einer anderen Partei	6	
	L I S T E W		
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU	1	
	(2) SPD	2	
	(3) F.D.P.	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) DKP	5	
	andere Partei	6	
	L I S T E W		

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
-------	---------	---------	--------

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

↓ VORLESEN

LISTE 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-

27-

8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.

Was halten Sie von!

LISTE 3

INT.: ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

sehr viel

überhaupt
nichts

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Ernst Albrecht	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Joschka Fischer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Gerhard Schröder	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

28-

29-

30-

31-

32-

33-

34-

35-

36-

37-

38-

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>9. Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler . . .</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	<p>Helmut Kohl</p> <p>oder</p> <p>Johannes Rau</p>	<p>39-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>10. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht.</p> <p>- Glauben Sie das</p> <p>oder</p> <p>- glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>40-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>10a. - Liegt das an der Politik der jetzigen Bundesregierung,</p> <p>- wäre das bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso</p> <p>oder</p> <p>- hat das nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert?</p>	<p>liegt an der Politik der jetzigen Bundesregierung</p> <p>wäre bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso</p> <p>hat nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert</p>	<p>41-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>11. Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?</p>	<p>-----</p>	<p>42-</p>	
<p>12. Am 15. Juni 1986 ist Landtagswahl in Niedersachsen. Wer glauben Sie wird diese Landtagswahl gewinnen?</p>	<p>-----</p>	<p>43-</p>	
<p>13. Ende April hat es in einem sowjetischen Kernkraftwerk einen schweren Unfall gegeben, der sich auch bei uns ausgewirkt hat.</p> <p>- Glauben Sie, daß Ihre Gesundheit dabei geschädigt wurde</p> <p>oder</p> <p>- glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p> <p>kann ich noch nicht sagen</p>	<p>44-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>14. Was meinen Sie:</p> <p>- Haben die deutschen Behörden ausreichend darüber informiert, was der einzelne Bürger zu seinem Schutz tun kann</p> <p>oder</p> <p>- haben sie nicht ausreichend informiert?</p>	<p>ausreichend</p> <p>nicht ausreichend</p>	<p>45-</p> <p>1</p> <p>2</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>15. Haben unsere Behörden über mögliche Schutzmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - rechtzeitig informiert oder - zu spät informiert 	<p>rechtzeitig</p> <p>zu spät</p>	<p>46-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>16. Denken Sie nun bitte einmal an die Kernkraftwerke in der Bundesrepublik.</p> <p>Was meinen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sollen weitere Kernkraftwerke gebaut werden, - sollen nur die vorhandenen genutzt werden, ohne neue Kernkraftwerke zu bauen oder - sollen die vorhandenen Kernkraftwerke stillgelegt werden? 	<p>weitere bauen</p> <p>nur vorhandene nutzen . .</p> <p>vorhandene stilllegen . .</p>	<p>47-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>17. Es wird behauptet, daß die deutschen Kernkraftwerke sicherer sind als der jetzt verunglückte sowjetische Reaktor.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht? 	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>48-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>18. Glauben Sie, daß in einem deutschen Kernkraftwerk ein Unfall passieren kann, der schwere Folgen für die Bevölkerung hat</p> <p>oder</p> <p>glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>49-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>19. Gibt es hier bei Ihnen im Umkreis von rund 30 Kilometern ein Kernkraftwerk?</p>	<p>ja, es gibt eins</p> <p>ja, es gibt mehrere . . .</p> <p>nein</p>	<p>50-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<div data-bbox="1342 1709 1453 1742">51-52/R</div> <div data-bbox="1342 1765 1453 1798">53-</div> <div data-bbox="1342 1854 1453 1888">54-</div> <div data-bbox="1342 1944 1453 1977">55-</div>			

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG			
A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	..... Personen	56- 57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	.....	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	.....	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div>L I S T E S 1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div>L I S T E S 2</div> EINE NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div>L I S T E S 3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE S2</div>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling . . .</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>-----</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE S3</div>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>-----</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE S4</div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>Grüne</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>-----</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter										
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">L I S T E S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt</p> <p>weiß nicht</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>											
<p>S. Ortskennziffer</p> <table style="margin-left: 200px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">76-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">77-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">78-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">79-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">80-</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> </tr> </table>				76-	77-	78-	79-	80-					
76-	77-	78-	79-	80-									
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p style="text-align: center;">-----</p>													
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div>Arbeitsort: -----</div> <div>Interviewer-Nr.: -----</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div>Datum der Durchführung: -----</div> <div>----- (Unterschrift des Interviewers)</div> </div>													

Proj. 16707

Frage 12

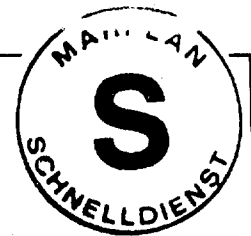
Sp. 43/

- | | | |
|---|---|---|
| 1 | - | CDU |
| 2 | - | CDU + F.D.P. |
| 3 | - | SPD |
| 4 | - | SPD + GRÜNE |
| 5 | - | Albrecht |
| 6 | - | Schröder |
| Y | - | sonstige Nennungen mit 1fd. Nr. LISTEN |

ZA-Archiv Nummer 1525

**Wahlstudie 1987
(Politbarometer, Juni 1986)**

MARPLAN



Nr. der AL

Forschungsgesellschaft mbH

Projekt-Nr.: 16 708
Juni 1986

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel.: 069 /8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3 4	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei .	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt . . .	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

L I S T E W

L I S T E W

L I S T E R

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN		15-	
5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.		16-	
RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN		17-	
Rangplatz 1 (gefällt am besten)	-----	18-	
Rangplatz 2	-----	19-	
Rangplatz 3	-----		
Rangplatz 4	-----		
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	-----		

LISTE 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die SPD											
die CDU											
die CSU											
die FDP											
die Grünen											

20-
21-
22-
23-
24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

VORLESEN

LISTE 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-
27-

Frage							Antwort						Sp-Code	Filter																																																																																																																																	
<p>8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.</p> <p>+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.</p> <p>Was halten Sie von!</p> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E 3</div> <p>INT.: R O S A K Ä R T C H E N S P I E L M I S C H E N U N D V O R L E G E N</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> sehr viel überhaupt nichts </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>Hans-Dietrich Genscher</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>28-</td> </tr> <tr> <td>Helmut Kohl</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>29-</td> </tr> <tr> <td>Franz-Josef Strauß</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>30-</td> </tr> <tr> <td>Johannes Rau</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>31-</td> </tr> <tr> <td>Martin Bangemann</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>32-</td> </tr> <tr> <td>Willy Brandt</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>33-</td> </tr> <tr> <td>Joschka Fischer</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>34-</td> </tr> <tr> <td>Gerhard Stoltenberg</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>35-</td> </tr> <tr> <td>Hans-Jochen Vogel</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>36-</td> </tr> <tr> <td>Walter Wallmann</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>37-</td> </tr> </table>														Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-	Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-	Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-	Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-	Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-	Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-	Joschka Fischer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-	Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-	Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-	Walter Wallmann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-																																																																																																																																			
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-																																																																																																																																			
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-																																																																																																																																			
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-																																																																																																																																			
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-																																																																																																																																			
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-																																																																																																																																			
Joschka Fischer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-																																																																																																																																			
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-																																																																																																																																			
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-																																																																																																																																			
Walter Wallmann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-																																																																																																																																			
<p>9. Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler . . .</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN →</p>							<p>Helmut Kohl</p> <p>oder</p> <p>Johannes Rau</p>						<p>38-</p> <p>1</p> <p>2</p>																																																																																																																																		
<p>10. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht.</p> <p>- Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht?</p>							<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht . .</p>						<p>39-</p> <p>1</p> <p>2</p>																																																																																																																																		
<p>10a. - Liegt das an der Politik der jetzigen Bundesregierung,</p> <p>- wäre das bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso oder - hat das nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert?</p>							<p>liegt an der Politik der jetzigen Bundesregierung</p> <p>wäre bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso</p> <p>hat nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert</p>						<p>40-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>																																																																																																																																		
<p>11. Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?</p> <p style="text-align: center;">-----</p>													<p>41-</p>																																																																																																																																		

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
12. Es gibt ja ganz unterschiedliche Fragen und Probleme, über die man heute in der Bundesrepublik spricht. Welche von diesen Fragen und Problemen sind für Sie persönlich besonders wichtig? <u>INT.:</u> BIS ZU DREI NENNUNGEN! ----- ----- ----- ----- ----- -----		42-	
		43-	
		44-	
		45-	
		46-	
		47-	
13. Anfang Juni hat die Bundesregierung ein Bundesministerium für Umwelt und Reaktorsicherheit neu eingerichtet. Haben Sie davon gehört?	ja	a	13a
	nein	3	14
13a. Finden Sie das gut oder finden Sie das nicht gut?	finde ich gut	1	
	finde ich nicht gut	2	
14. Glauben Sie, daß durch dieses Ministerium die Probleme der Umwelt und der Reaktorsicherheit in Zukunft besser gelöst werden oder glauben Sie das nicht?	glaube ich	1	
	glaube ich nicht	2	
15. Was meinen Sie: sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und den Vereinigten Staaten (USA). . . <div style="text-align: right;">VORLESEN →</div>	sehr gut	1	
	eher gut	2	
	eher schlecht . .	3	
	sehr schlecht . .	4	
16. Haben sich die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und den USA seit einem Jahr - eher verbessert - eher verschlechtert oder - nicht verändert	verbessert	1	
	verschlechtert . .	2	
	nicht verändert .	3	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>17. Denken Sie nun bitte einmal an die Kernkraftwerke in der Bundesrepublik. Was meinen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sollen weitere Kernkraftwerke gebaut werden, - sollen nur die vorhandenen genutzt werden, ohne neue Kernkraftwerke zu bauen oder - sollen die vorhandenen Kernkraftwerke stillgelegt werden? 	<p>weitere bauen</p> <p>-----</p> <p>nur vorhandene nutzen . .</p> <p>-----</p> <p>vorhandene stilllegen . .</p>	<p>52-</p> <p>1</p> <p>a</p> <p>4</p>	<p>18</p> <p>17a</p> <p>18</p>
<p>17a. - Sollen die vorhandenen Kernkraftwerke noch so lange wie möglich weiterbetrieben werden</p> <p>oder</p> <p>- sollen sie möglichst bald stillgelegt werden?</p>	<p>weiterbetrieben werden .</p> <p>stillgelegt werden . . .</p>	<p>2</p> <p>3</p>	
<p>18. Glauben Sie, daß in einem deutschen Kernkraftwerk ein Unfall passieren kann, der schwere Folgen für die Bevölkerung hat</p> <p>oder</p> <p>glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>Karte 2</p> <p>10-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>19. Obwohl es eine gesetzliche Regelung der Schwangerschaftsunterbrechung gibt, wird doch immer wieder darüber gesprochen. Wir haben hier einige mögliche Regelungen aufgeschrieben und möchten Sie bitten, uns zu sagen, welcher davon Sie am ehesten zuneigen.</p> <div data-bbox="156 1420 375 1469" style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 10px 0;"> <p>L I S T E 4</p> </div> <p>INT.: NUR E I N E NENNUNG MÖGLICH</p>	<p>Meinung A: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte überhaupt nicht erlaubt sein.</p> <p>Meinung B: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte nur bei gesundheitlichen Gefahren erlaubt sein.</p> <p>Meinung C: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte nicht nur bei gesundheitlichen Gefahren, sondern auch in sozialen Härtefällen erlaubt sein.</p> <p>Meinung D: Eine Schwangerschaftsunterbrechung sollte ohne jede Einschränkung erlaubt sein.</p>	<p>11-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	
<p>20. Nach §218 ist ein Schwangerschaftsabbruch in einer sozialen Notlage möglich. Was meinen Sie, wird diese Möglichkeit bei uns . . .</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN ➔</p>	<p>zu viel</p> <p>zu wenig</p> <p>oder</p> <p>gerade richtig genutzt?</p>	<p>12-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
			<p>13-80/R</p> <p>53-</p> <p>54-</p> <p>55-</p>

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG			
A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	56- 57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	-----	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	-----		
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div>L I S T E S 1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div>L I S T E S 2</div> EINE NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in <u>Schul Ausbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div>L I S T E S 3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>-----</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>-----</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>LISTE S4</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>Grüne</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>-----</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengefasst - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter										
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">L I S T E S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	A	1											
	B	2											
	C	3											
	D	4											
	E	5											
	F	6											
	G	7											
	gemischt	8											
	weiß nicht	9											
	<p>S. Ortskennziffer</p> <table style="margin-left: 200px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">76-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">77-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">78-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">79-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">80-</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> </tr> </table>				76-	77-	78-	79-	80-				
76-	77-	78-	79-	80-									
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN!</p> <p style="text-align: center;">-----</p>													
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p style="margin-top: 20px;">Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p style="margin-top: 20px;">Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">(Unterschrift des Interviewers)</p>													

L I S T E 4

- Meinung A: Eine Schwangerschaftsunterbrechung
sollte überhaupt nicht erlaubt sein
- Meinung B: Eine Schwangerschaftsunterbrechung
sollte nur bei gesundheitlichen Ge-
fahren erlaubt sein
- Meinung C: Eine Schwangerschaftsunterbrechung
sollte nicht nur bei gesundheitlichen
Gefahren, sondern auch in sozialen
Härtefällen erlaubt sein
- Meinung D: Eine Schwangerschaftsunterbrechung
sollte ohne jede Einschränkung erlaubt
sein

Frage 11

Sp. 41/

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | - | CDU/CSU |
| 2 | - | CDU/CSU-F.D.P. oder jetzige
Regierung |
| 3 | - | SPD |
| 4 | - | SPD und GRÜNE |
| 5 | - | Helmut Kohl |
| 6 | - | Johannes Rau |
| 7 | - | andere Nennungen |
| R | - | weiß nicht/K.A. |

dto. 16 707

Fr. 16, 16 706

Fr. 15, 16 705

Fr. 10, 16 704

Fr. 20, 16 703

+ Fr. 36, 16 738

Frage 12

Proj. 16708

Spalte	42/43/	→	1. Nennung
"	44/45/	→	2. "
"	46/47/	→	3. "

- 01 Alterssicherung, Altersversorgung, Rentenprobleme, Rentensicherung, Trümmerfrauen, Babyjahr
- 02 Sozialpolitik, Gesundheitswesen, Familienpolitik soziales Netz
- 03 Jugend (Arbeitslosigkeit, Ausbildung, Arbeitsplätze, Bafög, Jugendarbeitslosigkeit)
- 04 Jugendprobleme (z.B. Rauschgift)
- 05 Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit
- 06 Preise (auch Mieterhöhungen)
- 07 Löhne und Einkommen, Tarifverhandlungen
- 08 Streikrecht, §116 (Gewerkschaften)
- 09 Ausländer, Asylanten, Aussiedler
- 10 Steuern, Steuerreform
- 11 Landwirtschaft (z.B. verfehlte EG-Politik, Milchquoten)
- 12 Wirtschaftslage, -wachstum -allgemein-
- 13 Umwelt -allgemein + speziell- (Luftverschmutzung, chem. Verschmutzung von Flüssen)
- 14 Kernkraftwerke, Atomenergie, Strahlenbelastung, Tschernobyl, Energieprobleme
- 15 Persönlichkeitsrechte (Grundrechte, Datenschutz, Personalausweis, Rechtssicherheit, Frauenfragen, Arbeitsverbesserung für Frauen)
- 16 Abtreibung, §218
- 17 innere Sicherheit (Kriminalität, Terrorismus)
- 18 politische Moral (Spendenaffären, Flick)
- 19 sonstige innenpolitische Dinge, Innenpolitik allgemein (z.B. Verkehrspolitik, Schulsysteme, Lebensmittelgesetz verbessern, Demonstrationen)
- 20 Frieden, Abrüstung (kein Krieg, Verteidigung)
- 21 DDR, Deutschlandpolitik
- 22 Außenpolitik - Westen
- 23 " - Osten
- 24 " - allgemein, oder West/Ost (auch: Südafrika)
- 25 sonstiges allgemein (z.B. Genforschung)
- 26 sonstiges persönlich (z.B. Familie, Lebensstandard, wir sind zufrieden, Fußball-WM)

ZA-Archiv Nummer 1526

**Wahlstudie 1987
(Politbarometer, Juli 1986)**

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3 4	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

LISTE W

LISTE W

LISTE R

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN		15-	
5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.		16-	
RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN		17-	
Rangplatz 1 (gefällt am besten)	_____	18-	
Rangplatz 2	_____	19-	
Rangplatz 3	_____		
Rangplatz 4	_____		
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	_____		

L I S T E 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

20-
21-
22-
23-
24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

VORLESEN

L I S T E 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-
27-

F r a g e							A n t w o r t					Sp-Code	Filter		
<p>8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.</p> <p>+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.</p> <p>Was halten Sie von!</p> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E 3</div> <p>INT.: R O S A K Ä R T C H E N S P I E L M I S C H E N U N D V O R L E G E N</p>															
sehr viel							überhaupt nichts								
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-			
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-			
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-			
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-			
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-			
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-			
Joschka Fischer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-			
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-			
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-			
Walter Wallmann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-			
												38/R			
<p>9. Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler . . .</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN →</p>							<p>Helmut Kohl</p> <p>oder</p> <p>Johannes Rau</p>					39-			
												1			
												2			
<p>10. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht.</p> <p>- Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht?</p>							<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht . .</p>					40-			
												1			
												2			
<p>10a. - Liegt das an der Politik der jetzigen Bundesregierung,</p> <p>- wäre das bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso oder - hat das nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert?</p>							<p>liegt an der Politik der jetzigen Bundesregierung</p> <p>wäre bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso</p> <p>hat nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert</p>					41-			
												1			
												2			
												3			
<p>11. Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?</p>							<p>-----</p>					42-			

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>12. Denken Sie nun bitte einmal an die Kernkraftwerke in der Bundesrepublik. Was meinen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sollen weitere Kernkraftwerke gebaut werden, - sollen nur die vorhandenen genutzt werden, ohne neue Kernkraftwerke zu bauen oder - sollen die vorhandenen Kernkraftwerke stillgelegt werden? 	<p>weitere bauen</p> <hr/> <p>nur vorhandene nutzen . .</p> <hr/> <p>vorhandene stilllegen . .</p>	<p>43-</p> <p>1</p> <p>a</p> <p>4</p>	<p>13</p> <p>12a</p> <p>13</p>
<p>12a. - Sollen die vorhandenen Kernkraftwerke noch so lange wie möglich weiterbetrieben werden oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - sollen sie möglichst bald stillgelegt werden? 	<p>weiterbetrieben werden .</p> <p>stillgelegt werden . . .</p>	<p>2</p> <p>3</p>	
<p>13. Glauben Sie, daß in einem deutschen Kernkraftwerk ein Unfall passieren kann, der schwere Folgen für die Bevölkerung hat oder glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>44-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>14. Wenn Sie einmal an die Rolle der Polizei bei den Demonstrationen in Wackersdorf denken, ist die Polizei da</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu streng gewesen, - nicht streng genug oder - hat sie sich gerade richtig verhalten? 	<p>zu streng</p> <p>nicht streng genug . . .</p> <p>gerade richtig</p>	<p>45-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>15. Zur Zeit wird über die Verschärfung des Demonstrations-Strafrechts geredet. Wir haben hier zwei Meinungen aufgeschrieben. Bitte sagen Sie mir, welcher davon Sie eher zuneigen.</p> <div data-bbox="304 1570 493 1615">L I S T E 4</div>	<p>A Das Demonstrations-Strafrecht muß verschärft werden, um gegen Gewalttäter bei Demonstrationen besser vorgehen zu können</p> <p>B Das Demonstrations-Strafrecht muß nicht verschärft werden, weil die bestehenden Gesetze ausreichen, um Gewalttäter bei Demonstrationen zu belangen</p>	<p>46-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>16. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?</p> <div data-bbox="304 1879 493 1924">L I S T E 5</div>	<p>sehr gut</p> <p>gut</p> <p>teils gut/teils schlecht</p> <p>schlecht</p> <p>sehr schlecht</p>	<p>47-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>17. Und wie wird es <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?</p> <p style="text-align: center;">L I S T E 6</p>	<p>wesentlich besser</p> <p>etwas besser</p> <p>gleichbleibend</p> <p>etwas schlechter</p> <p>wesentlich schlechter</p>	<p>48-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>18. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?</p> <p style="text-align: center;">L I S T E 5</p>	<p>sehr gut</p> <p>gut</p> <p>teils gut/teils schlecht</p> <p>schlecht</p> <p>sehr schlecht</p>	<p>49-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>19. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?</p> <p style="text-align: center;">L I S T E 6</p>	<p>wesentlich besser</p> <p>etwas besser</p> <p>gleichbleibend</p> <p>etwas schlechter</p> <p>wesentlich schlechter</p>	<p>50-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>Und nun zu einem anderen Thema.</p> <p>20. Darüber, wie ein wiedervereinigtes Deutschland aussehen soll, kann man ja ganz unterschiedlicher Meinung sein. Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben und möchten nun wissen, welcher Sie am ehesten zuneigen:</p> <p style="text-align: center;">L I S T E 7</p>	<p>A - Ein wiedervereinigtes Deutschland muß auf alle Fälle so sein wie die Bundesrepublik Deutschland heute ist und dem Westen angehören.</p> <p>B - Ein wiedervereinigtes Deutschland sollte eine Mischung aus beiden deutschen Staaten sein. Es sollte neutral sein, also weder dem Westen noch dem Osten angehören.</p> <p>C - Ein wiedervereinigtes Deutschland kann von mir aus sein wie die DDR und dem Osten angehören.</p>	<p>51-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>21. Sind Sie persönlich</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten, - gegen die Wiedervereinigung oder - ist Ihnen die Wiedervereinigung gleichgültig? 	<p>für die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten</p> <p>gegen die Wiedervereinigung</p> <p>Wiedervereinigung gleichgültig</p>	<p>52-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>22. Wie ist es bei uns mit Informationen über die DDR? Berichten unsere Medien, also Zeitung, Funk und Fernsehen, über die DDR</p> <ul style="list-style-type: none"> - zuviel, - zuwenig oder - gerade richtig? 	<p>zuviel</p> <p>zuwenig</p> <p>gerade richtig</p>	<p>Karte 2</p> <p>10-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter	
23. Die wirtschaftliche Leistungskraft der DDR wurde mehrfach durch Bankkredite aus der Bundesrepublik gestärkt. Was meinen Sie: - nutzt das den deutsch-deutschen Beziehungen oder - nutzt es Ihnen nicht?	nutzt nutzt nicht	11- 1 2		
24. Gibt es, soviel Sie wissen, in der DDR noch private Lebensmittelgeschäfte oder gehören sie alle dem Staat?	gibt noch private gehören alle dem Staat weiß nicht	12- 1 2 3		
25. In der DDR gibt es ja die SED, die Sozialistische Einheitspartei, mit Erich Honecker an der Spitze. Was glauben Sie, wieviel Prozent der Erwachsenen in der DDR sind Parteimitglieder der SED?	----- % weiß nicht a	13- 14- 15-		
26. In Berlin gibt es ja die Mauer, die Ost- und West-Berlin voneinander trennt. Können Sie mir sagen, in welchem Jahr diese Mauer gebaut wurde?	Jahr: ----- weiß nicht a	16- 17-		
27. Hier sind einige Eigenschaften, die den Deutschen manchmal zugeschrieben werden. Bitte sagen Sie mir für jede davon, ob sie nach Ihrer Meinung - eher typisch für die Deutschen in der Bundesrepublik ist oder - eher typisch für die Deutschen in der DDR. <u>INT.:</u> BLAUE KÄRTCHEN MISCHEN UND VORLEGEN!				
	eher typisch für Deutsche in Bundesrep.	eher typisch für Deutsche in DDR	typisch für beide	für beide nicht typisch
Fleiß	18- 1	2	3	4
Disziplin	19- 1	2	3	4
Ordnungsliebe	20- 1	2	3	4
Humor	21- 1	2	3	4
Hilfsbereitschaft	22- 1	2	3	4
Vaterlandsliebe	23- 1	2	3	4

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
28. Was meinen Sie: kann man als Deutscher aus der Bundesrepublik in der DDR Urlaub machen oder ist das nicht möglich?	man kann	24- 1	
	nicht möglich	2	
29. Haben Sie schon mal daran gedacht, in der DDR Urlaub zu machen?	ja	25- 1	
	nein	2	
30. Haben Sie schon mal in der DDR Urlaub gemacht?	ja	26- 1	
	nein	2	
27-80/R			

K 1	53-
	54-
	55-

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	56-	
		57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	-----	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	-----		
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet	61- 1	
	ledig	2	
	geschieden/getrennt lebend	3	
	verwitwet	4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S2</div> EINE NENNUNG	• z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge.....	63- 1	
	• z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.....	2	
	• z.Zt. in Kurzarbeit.....	3	
	vorübergehend arbeitslos.....	4	
	• z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5	H
	• Rentner, Pensionär.....	6	
	• noch nie berufstätig gewesen.....	7	
	• z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling....	8	
	• z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung.....	9	J
	• z.Zt. in <u>Schul Ausbildung</u> auch Universität, Hochschule.....	0	
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/	64-	
	11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand	66- 1	M
	nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann)	2	
	nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn).....	3	
	nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater).....	4	
	sonstiges.....	5	K

STATISTIK II

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E S2</div>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling . . .</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E S3</div>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E S4</div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>Grüne</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter												
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind.</p> <p>Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">LISTE S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	A	75-1													
	B	2													
	C	3													
	D	4													
	E	5													
	F	6													
	G	7													
	gemischt	8													
	weiß nicht	9													
<p>S. Ortskennziffer</p> <table style="width: 100%; text-align: center; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td>76-</td> <td>77-</td> <td>78-</td> <td>79-</td> <td>80-</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> </tr> </table>					76-	77-	78-	79-	80-						
	76-	77-	78-	79-	80-										
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p style="text-align: center;">-----</p>															
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p style="margin-top: 20px;">Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p style="margin-top: 20px;">Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">(Unterschrift des Interviewers)</p>															

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	⑤

①	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
③	FDP	Freie Demokratische Partei	3
④	GRÜNE	Die Grünen	4
⑤	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

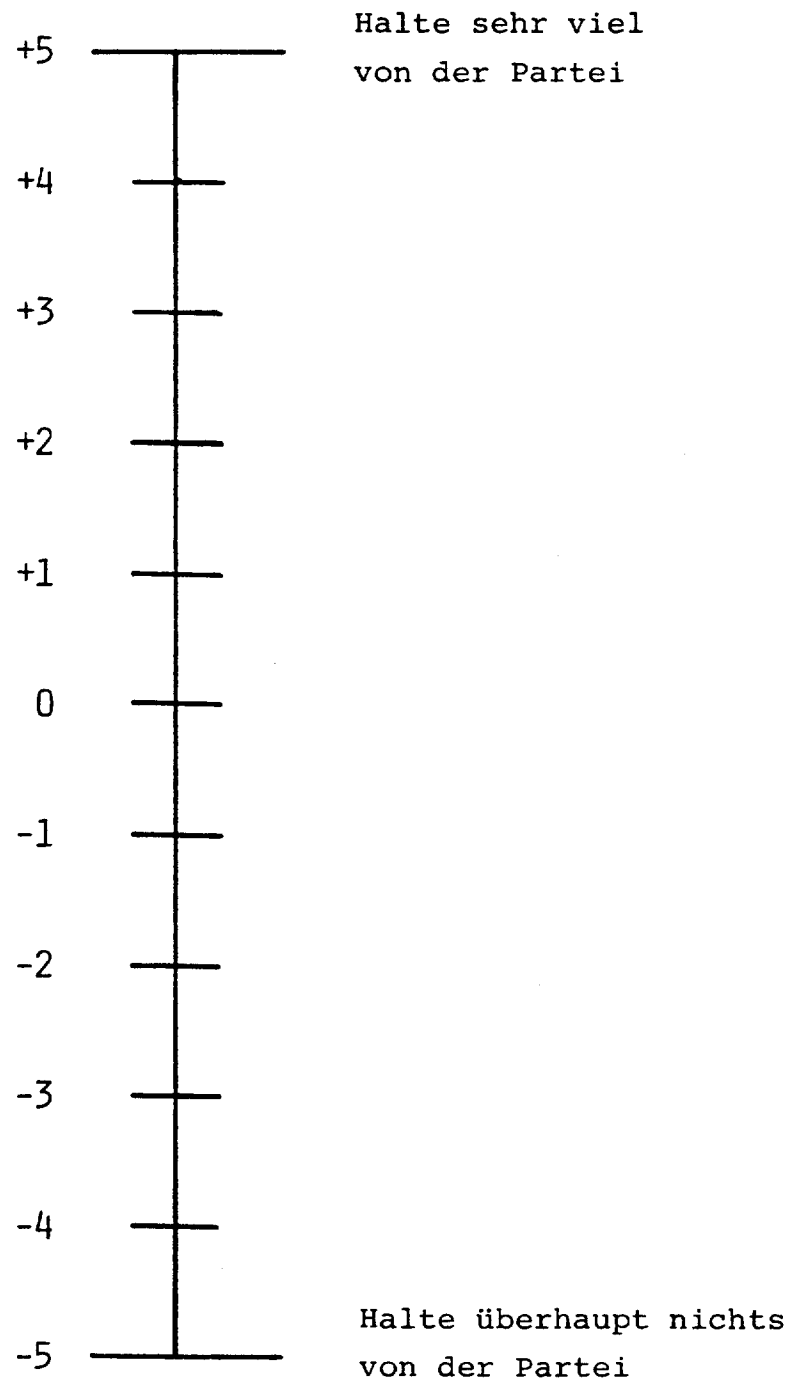
↑
NR.

↑
NR.

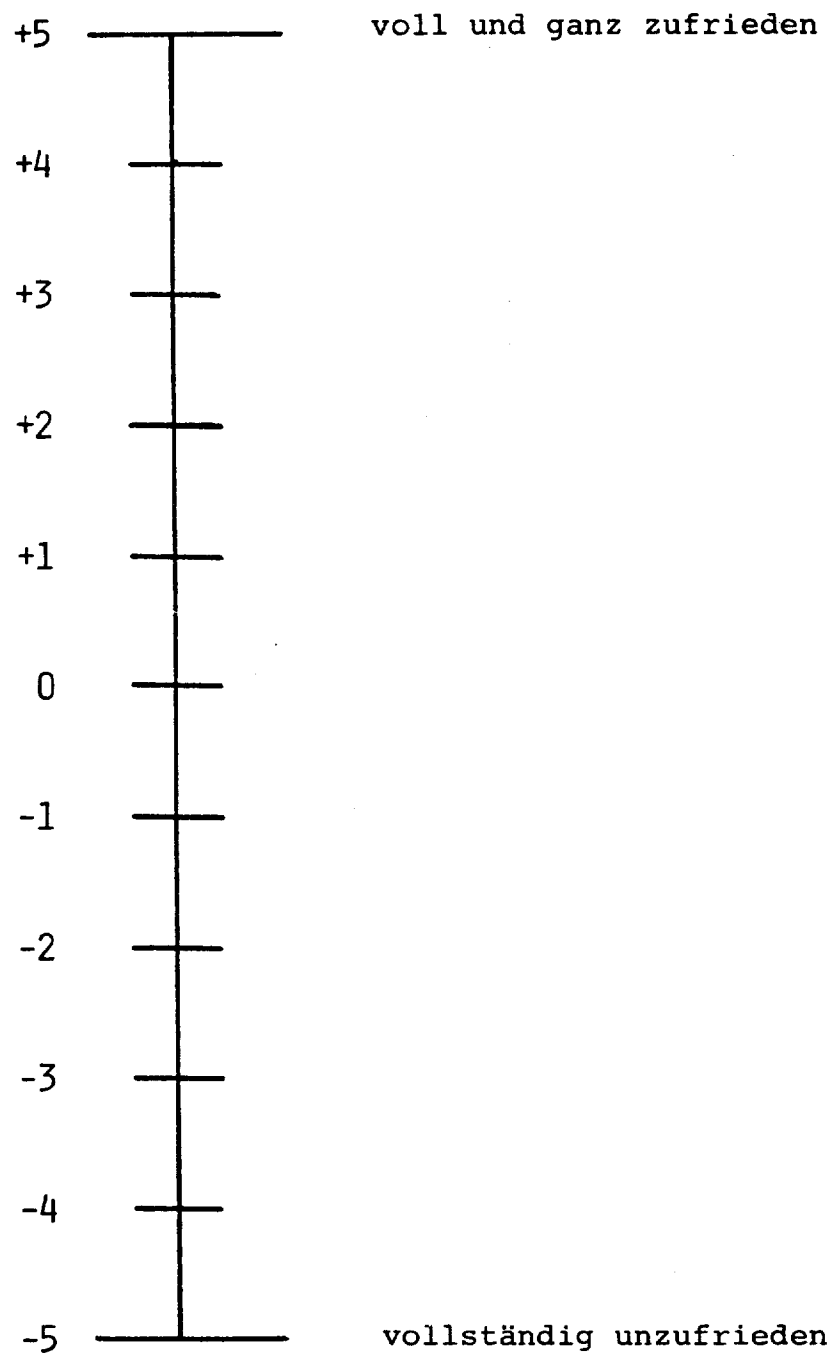
L I S T E R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei

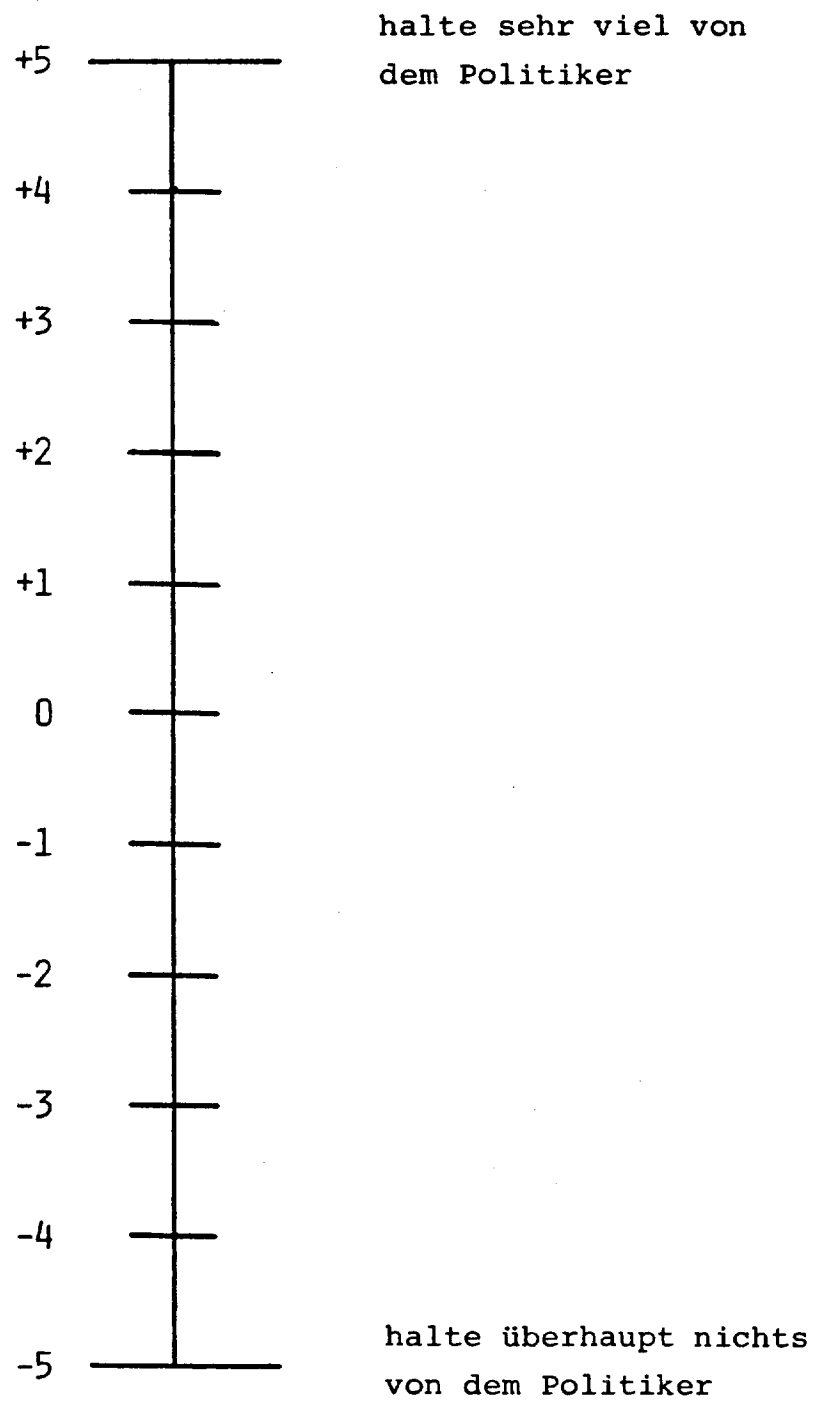
L I S T E 1



L I S T E 2



L I S T E 3



LISTE 4

- A - Das Demonstrations-Strafrecht muß verschärft werden, um gegen Gewalttäter bei Demonstrationen besser vorgehen zu können.

- B - Das Demonstrations-Strafrecht muß nicht verschärft werden, weil die bestehenden Gesetze ausreichen, um Gewalttäter bei Demonstrationen zu belangen.

L I S T E 5

SEHR GUT.

GUT

TEILS GUT/TEILS SCHLECHT

SCHLECHT

SEHR SCHLECHT

L I S T E 6

WESENTLICH BESSER

ETWAS BESSER

GLEICHBLEIBEND

ETWAS SCHLECHTER

WESENTLICH SCHLECHTER

L I S T E 7

- A - Ein wiedervereinigtes Deutschland
muß auf alle Fälle so sein wie die
Bundesrepublik Deutschland heute
ist und dem Westen angehören.

- B - Ein wiedervereinigtes Deutschland
sollte eine Mischung aus beiden
deutschen Staaten sein. Es sollte
neutral sein, also weder dem Westen
noch dem Osten angehören.

- C - Ein wiedervereinigtes Deutschland
kann von mir aus sein wie die DDR
und dem Osten angehören.

L I S T E S 1

- (1) Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne
 abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung
- (2) Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener
 Lehre oder Berufsausbildung
- (3) Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/
 Handelsschule ohne Abschluß
- (4) Mittlere Reife; Fachschule/Handelsschule/
 mit Abschluß
- (5) Höhere Schule ohne Abitur
 (Länger als Untersekunda, 10. Klasse)
- (6) Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß
- (7) Abitur/Hochschulreife
- (8) Hochschule/Universität ohne Abschluß
- (9) Hochschule/Universität mit Abschluß

L I S T E S 2

- (1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (3) Zur Zeit in Kurzarbeit
- (4) Vorübergehend arbeitslos
- (5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig
- (6) Rentner, Pensionär
- (7) Noch nie berufstätig gewesen
- (8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling
- (9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z.B. Fachschule, Umschulung)
- (10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige
 (z.B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

L I S T E S 4

(A) jeden Sonntag

(B) fast jeden Sonntag

(C) ab und zu

(D) einmal im Jahr

(E) seltener

(F) nie

L I S T E S 5

- (A) Fast nur Arbeiter
- (B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte
und Beamte
- (C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige
- (D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch
Arbeiter
- (E) Fast nur Landwirte
- (F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter
- (G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte
und Beamte

ZA-Archiv Nummer 1527

**Wahlstudie 1987
(Politbarometer, August 1986)**

MARPLAN

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 16 709
August 1986

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel.: 069 /8059-1



Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3 4	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

L I S T E W

L I S T E W

L I S T E R

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN		15-	
5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.		16-	
RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN		17-	
Rangplatz 1 (gefällt am besten)	-----		
Rangplatz 2	-----		
Rangplatz 3	-----	18-	
Rangplatz 4	-----		
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	-----	19-	

LISTE 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

20-
21-
22-
23-
24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

VORLESEN

LISTE 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-
27-

Frage							Antwort					Sp-Code	Filter																																																																																																																																		
<p>8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.</p> <p>+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.</p> <p>Was halten Sie von! LISTE 3</p> <p>INT.: ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> sehr viel überhaupt nichts </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Hans-Dietrich Genscher</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>28-</td> </tr> <tr> <td>Helmut Kohl</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>29-</td> </tr> <tr> <td>Franz-Josef Strauß</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>30-</td> </tr> <tr> <td>Johannes Rau</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>31-</td> </tr> <tr> <td>Martin Bangemann</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>32-</td> </tr> <tr> <td>Willy Brandt</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>33-</td> </tr> <tr> <td>Volker Hauff</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>34-</td> </tr> <tr> <td>Otto Graf Lambsdorff</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>35-</td> </tr> <tr> <td>Gerhard Stoltenberg</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>36-</td> </tr> <tr> <td>Hans-Jochen Vogel</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>37-</td> </tr> </table>														Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-	Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-	Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-	Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-	Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-	Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-	Volker Hauff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-	Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-	Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-	Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-																																																																																																																																			
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-																																																																																																																																			
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-																																																																																																																																			
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-																																																																																																																																			
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-																																																																																																																																			
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-																																																																																																																																			
Volker Hauff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-																																																																																																																																			
Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-																																																																																																																																			
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-																																																																																																																																			
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-																																																																																																																																			
<p>9. Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler . . .</p> <p style="text-align: center;">V O R L E S E N →</p>							<p style="text-align: center;">Helmut Kohl</p> <p style="text-align: center;">oder</p> <p style="text-align: center;">Johannes Rau</p>					<p>38-</p> <p>1</p> <p>2</p>																																																																																																																																			
<p>10. Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?</p>							-----					39-																																																																																																																																			
<p>11. Für den Fall, daß CDU/CSU und F.D.P. nach der Bundestagswahl wieder die Mehrheit haben:</p> <p>- Sollte Hans-Dietrich Genscher dann wieder Außenminister werden oder - sollte ein anderer Politiker dieses Amt übernehmen?</p>							<p style="text-align: center;">Hans-Dietrich Genscher</p> <p style="text-align: center;">Anderer, und zwar:</p> <p style="text-align: center;">-----</p>					<p>40-</p> <p>1</p> <p>2</p>																																																																																																																																			
<p>12. - Sollte Franz-Josef Strauß dann ein Bonner Regierungsamt übernehmen oder - sollte er bayerischer Ministerpräsident bleiben?</p>							<p style="text-align: center;">Bonner Regierungsamt übernehmen</p> <p style="text-align: center;">Ministerpräsident bleiben</p>					<p>41-</p> <p>1</p> <p>2</p>																																																																																																																																			
<p>13. Sollte Otto Graf Lambsdorff dann wieder Minister in Bonn werden?</p>							<p style="text-align: right;">ja</p> <p style="text-align: right;">nein</p>					<p>42-</p> <p>1</p> <p>2</p>																																																																																																																																			

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>14. Und wenn SPD und GRÜNE bei der Bundestagswahl zusammen die Mehrheit erreichen, was sollte die SPD dann Ihrer Meinung nach tun;</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Hilfe der GRÜNEN eine Regierung bilden, - mit Hilfe einer anderen Partei eine Regierung bilden oder - in die Opposition gehen? 	<p>Regierung mit GRÜNEN</p> <p>Regierung mit anderer Partei</p> <p>in die Opposition gehen</p>	<p>43-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>15. Und was sollten die GRÜNEN tun:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit der SPD eine Regierung bilden und auch Minister stellen, - mit der SPD Vereinbarungen über Zusammenarbeit treffen ohne Minister zu stellen oder - keine Vereinbarungen mit der SPD treffen und in die Opposition gehen. 	<p>mit SPD Regierung bilden und Minister stellen</p> <p>mit SPD Vereinbarung über Zusammenarbeit ohne Minister</p> <p>keine Vereinbarung mit SPD und in die Opposition</p>	<p>44-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>16. Was meinen Sie, braucht die deutsche Wirtschaft heute noch Gastarbeiter,</p> <p>oder</p> <p>braucht sie keine Gastarbeiter mehr?</p>	<p>braucht Gastarbeiter</p> <p>braucht keine Gastarbeiter</p>	<p>45-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>17. Soll man die Zahl der Gastarbeiter in der Bundesrepublik</p> <ul style="list-style-type: none"> - verringern oder - so lassen wie sie ist? 	<p>verringern</p> <p>so lassen</p>	<p>46-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>18. Wohnen in Ihrer Nachbarschaft Ausländer?</p>	<p>ja</p> <p>nein</p>	<p>47-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>19. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht? 	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>48-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>19a. - Liegt das an der Politik der jetzigen Bundesregierung,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wäre das bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso oder - hat das nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert? 	<p>liegt an der Politik der jetzigen Bundesregierung</p> <p>wäre bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso</p> <p>hat nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert</p>	<p>49-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>Und nun zu einem anderen Thema</p> <p>20. Ausländer, die in ihrer Heimat politisch verfolgt werden, haben das Recht auf Asyl in der Bundesrepublik Deutschland.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut? 	<p>finde ich gut</p> <p>finde ich nicht gut</p>	<p>50-</p> <p>1</p> <p>2</p>	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>21. In diesem Jahr sind besonders viele Asylbewerber nach Berlin und in die Bundesrepublik gekommen. Was glauben Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind diese Asylbewerber überwiegend Menschen, die in ihrer Heimat politisch verfolgt werden oder - sind es überwiegend Menschen, die aus wirtschaftlichen Gründen in die Bundesrepublik wollen? 	<p>in ihrer Heimat politisch Verfolgte</p> <p>aus wirtschaftlichen Gründen</p>	<p>51-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>22. Was meinen Sie: sollte die Möglichkeit, in der Bundesrepublik Asyl zu erhalten,</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschwert werden oder - nicht erschwert werden? 	<p>erschwert werden</p> <p>nicht erschwert werden</p>	<p>52-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
		<p>53-</p> <p>54-</p> <p>55-</p>	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG			
A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	56- 57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	-----	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	-----		
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S1</div> <div style="margin-left: 20px;">BITTE KRINGELN</div>			
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu?	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in <u>Schulausbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie?	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S3</div>			
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E S2</div>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling . . .</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E S3</div>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E S4</div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>Grüne</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind.</p> <p>Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L I S T E S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt</p> <p>weiß nicht</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	
<p>S. Ortskennziffer</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div>76-</div> <div>77-</div> <div>78-</div> <div>79-</div> <div>80-</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> </div>			
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE</p> <p>DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p style="text-align: center;">-----</p>			
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p>Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p>Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right;">(Unterschrift des Interviewers)</p>			

16746
Projekt-Nr.: 16 709 — 16713

+ 16760

Frage 10

- Sp. 39/
- | | | |
|---|---|---------------------------------------|
| 1 | - | CDU/CSU |
| 2 | - | CDU/CSU-F.D.P. oder jetzige Regierung |
| 3 | - | SPD |
| 4 | - | SPD und GRÜNE |
| 5 | - | Helmut Kohl |
| 6 | - | Johannes Rau |
| 7 | - | andere Nennungen |
| R | - | weiß nicht/K.A. |

Proj. 16 709

Frage 11

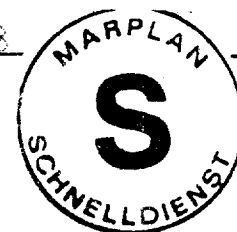
Sp. 40/	1	-	Genscher
	2	-	Strauß
	3	-	Vogel
	4	-	Lambsdorff
	5	-	Stoltenberg
	6	-	Bangemann
	7	-	Brandt
	8	-	sonstige Namen
	9	-	sonstige Nennungen
	R	-	K.A./weiß nicht

ZA-Archiv Nummer 1528

**Wahlstudie 1987
(Politbarometer, Oktober 1986)**

1578

MARPLAN



Nr. der AL

Forschungsgesellschaft mbH

Projekt-Nr.: 16 711

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Oktober 1986

Tel.: 069 / 8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3 4	3
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

LISTE W

LISTE W

LISTE R

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code Filter
<p>INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p>INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 -----</p> <p>Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">15-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">16-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">17-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">18-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">19-</div>

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien?
- Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.
- L I S T E 1**

ÜBERGEBEN
- +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten,
-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten; mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der F.D.P. und von den GRÜNEN?

Zunächst

VORLESEN

eingestuft mit:

die S P D	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
die C D U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die C S U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-
die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/F.D.P.-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden.

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala

L I S T E 2

ÜBERGEBEN

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----	-----

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 2

VORLESEN

Wie ist das also mit

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-
den GRÜNEN in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-

8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von!

L I S T E 3

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN!

sehr
viel

überhaupt
nichts

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Otto Schily	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Rita Süßmuth	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

28-
29-
30-
31-
32-
33-
34-
35-
36-
37-

9. Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler?

V O R L E S E N →

Helmut Kohl
oder
Johannes Rau?

38-
1
2

10. Es gibt ganz unterschiedliche Fragen und Probleme, über die man heute in der Bundesrepublik spricht. Welche von diesen Fragen und Problemen sind für Sie persönlich besonders wichtig?

INT.: BIS ZU DREI NENNUNGEN

39-
40-
41-
42-
43-
44-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
11. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht. - Glauben Sie das - oder glauben Sie das nicht?	glaube ich glaube ich nicht	45- 1 2	
11a. • Liegt das an der Politik der jetzigen Bundesregierung, • wäre das bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso oder • hat das nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert?	liegt an der Politik der jetzigen Bundesregierung wäre bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso hat nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert	46- 1 2 3	
12. Glauben Sie, daß unsere Demokratie in der Bundesrepublik stark genug ist, den Terrorismus erfolgreich zu bekämpfen oder glauben Sie, daß es den Terroristen gelingen könnte, unsere Demokratie zu zerstören?	stark genug kann zerstört werden weiß nicht	47- 1 2 3	
13. Welche Meinung haben Sie persönlich von den Gewerkschaften? Eine V O R L E S E N →	sehr gute Meinung eher gute Meinung eher schlechte Meinung sehr schlechte Meinung	48- 1 2 3 4	
14. Im letzten Monat haben die Gewerkschaften die stark verschuldete gemeinnützige Baugesellschaft NEUE HEIMAT an einen Berliner Brotfabrikanten verkauft. Hat das Ihre Meinung über die Gewerkschaften - verbessert, - verschlechtert oder - hat das Ihre Meinung nicht verändert?	verbessert verschlechtert nicht verändert	49- 1 2 3	
14a. Glauben Sie, daß der Verkauf für die Mieter der NEUEN HEIMAT - eher Vorteile bringt, - eher Nachteile bringt oder - hat das keinen Einfluß auf deren Mietverhältnis?	eher Vorteile eher Nachteile keinen Einfluß	50- 1 2 3	
15. Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?	-----	51- 52/R 53- 54- 55-	

16a. Wir haben hier einige Eigenschaften aufgeschrieben, die ein Bundeskanzler haben kann. Rechts und links von den Kästchen stehen immer genau gegensätzliche Eigenschaften. Bitte beschreiben Sie einmal, welche Eigenschaften Helmut Kohl Ihrer Meinung nach hat. Kreuzen Sie dabei dasjenige Kästchen an, das am besten zu Kohl paßt. Je mehr die linke oder die rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kreuz nach links oder rechts.

INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN ÜBERGEBEN

- verantwortungsbe-
wußt
- überheblich
- tatkräftig
- konservativ
- glaubwürdig
- unbeherrscht

- leichtfertig
- bescheiden
- zögernd
- modern
- unglaublich
- sachlich, ruhig

10-
11-
12-
13-
14-
15-

16b. Und welche Eigenschaften hat Johannes Rau? Kreuzen Sie bitte die Kästchen an, die am besten zu Rau passen.

- verantwortungsbe-
wußt
- überheblich
- tatkräftig
- konservativ
- glaubwürdig
- unbeherrscht

- leichtfertig
- bescheiden
- zögernd
- modern
- unglaublich
- sachlich, ruhig

16-
17-
18-
19-
20-
21-

16c. Und welche Eigenschaften sollte ein idealer Bundeskanzler haben? Kreuzen Sie bitte wieder die passenden Kästchen an.

- verantwortungsbe-
wußt
- überheblich
- tatkräftig
- konservativ
- glaubwürdig
- unbeherrscht

- leichtfertig
- bescheiden
- zögernd
- modern
- unglaublich
- sachlich, ruhig

22-
23-
24-
25-
26-
27-

FRAGEBOGEN INTERVIEWER WIEDER ÜBERGEBEN

28-80/R

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	56-	
		57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1	
		2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	-----	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	-----		
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet	61- 1	
	ledig	2	
	geschieden/getrennt lebend	3	
	verwitwet	4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S2</div> EINE NENNUNG	• z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge.....	63- 1	
	• z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.....	2	
	• z.Zt. in Kurzarbeit.....	3	
	• vorübergehend arbeitslos.....	4	
	• z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5	H
	• Rentner, Pensionär.....	6	
	• noch nie berufstätig gewesen.....	7	
	• z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling....	8	
	• z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung.....	9	J
	• z.Zt. in <u>Schulausbildung</u> auch Universität, Hochschule.....	0	
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
	J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>L I S T E S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling . . .</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>-----</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>L I S T E S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>-----</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>L I S T E S4</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>Grüne</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>-----</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter										
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">L I S T E S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt</p> <p>weiß nicht</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>											
	<p>S. Ortskennziffer</p> <table style="margin-left: 150px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">76-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">77-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">78-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">79-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">80-</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> </tr> </table>			76-	77-	78-	79-	80-					
	76-	77-	78-	79-	80-								
	<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN!</p> <p>-----</p>												
	<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p style="margin-top: 20px;">Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p style="margin-top: 20px;">Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">(Unterschrift des Interviewers)</p>												

Frage 10

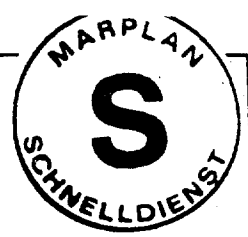
Spalte 39/40/ → 1. Nennung
 " 41/42/ → 2. "
 " 43/44/ → 3. "

- 01 Alterssicherung, Altersversorgung, Rentenprobleme, Rentensicherung, Trümmerfrauen, Babyjahr
- 02 Sozialpolitik, Gesundheitswesen, Familienpolitik soziales Netz
- 03 Jugend (Arbeitslosigkeit, Ausbildung, Arbeitsplätze, Bafög, Jugendarbeitslosigkeit)
- 04 Jugendprobleme (z.B. Rauschgift)
- 05 Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit
- 06 Preise (auch Mieterhöhungen)
- 07 Löhne und Einkommen, Tarifverhandlungen
- 08 Streikrecht, §116 (Gewerkschaften)
- 09 Ausländer, Asylanten, Aussiedler
- 10 Steuern, Steuerreform
- 11 Landwirtschaft (z.B. verfehlte EG-Politik, Milchquoten)
- 12 Wirtschaftslage, -wachstum -allgemein-
- 13 Umwelt -allgemein + speziell- (Luftverschmutzung, chem. Verschmutzung von Flüssen, Tempolimit)
- 14 Kernkraftwerke, Atomenergie, Strahlenbelastung, Tschernobyl, Energieprobleme
- 15 Persönlichkeitsrechte (Grundrechte, Datenschutz, Personalausweis, Rechtssicherheit, Frauenfragen, Arbeitsverbesserung für Frauen)
- 16 Abtreibung, §218
- 17 innere Sicherheit (Kriminalität, Terrorismus)
- 18 "Neue Heimat"/Skandal um Neue Heimat
- 19 politische Moral (Spendenaffären, Flick)
- 20 sonstige innenpolitische Dinge, Innenpolitik allgemein (z.B. Verkehrspolitik, Schulsysteme, Lebensmittelgesetz verbessern, Demonstrationen, Staatsverschuldung)
- 21 Frieden, Abrüstung (kein Krieg, Verteidigung)
- 22 DDR, Deutschlandpolitik
- 23 Außenpolitik - Westen
- 24 " - Osten
- 25 " - allgemein, oder West/Ost (auch: Südafrika)
- 26 sonstiges allgemein (z.B. Genforschung)
- 27 sonstiges persönlich (z.B. Familie, Lebensstandard, wir sind zufrieden, Fußball-WM)

ZA-Archiv Nummer 1529

**Wahlstudie 1987
(Politbarometer, November 1986)**

MARPLAN



Nr. der AL

Forschungsgesellschaft mbH

Projekt-Nr.: 16 712
November 1986

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel.: 069/8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei .	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

L I S T E W

L I S T E W

L I S T E R

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code Filter																																																												
<p>INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p>INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 -----</p> <p>Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">15-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">16-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">17-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">18-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">19-</div>																																																												
<p>6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien?</p> <p>Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">L I S T E 1</div> <div>ÜBERGEBEN</div> </div> <p>+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten; mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.</p> <p>Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der F.D.P. und von den GRÜNEN?</p> <p>Zunächst</p> <p>VORLESEN eingestuft mit:</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center; margin-right: 10px;">↓</div> <table border="1" style="border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">die S P D</td> <td style="padding: 2px 10px;">+5</td> <td style="padding: 2px 10px;">+4</td> <td style="padding: 2px 10px;">+3</td> <td style="padding: 2px 10px;">+2</td> <td style="padding: 2px 10px;">+1</td> <td style="padding: 2px 10px;">0</td> <td style="padding: 2px 10px;">-1</td> <td style="padding: 2px 10px;">-2</td> <td style="padding: 2px 10px;">-3</td> <td style="padding: 2px 10px;">-4</td> <td style="padding: 2px 10px;">-5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">die C D U</td> <td style="padding: 2px 10px;">+5</td> <td style="padding: 2px 10px;">+4</td> <td style="padding: 2px 10px;">+3</td> <td style="padding: 2px 10px;">+2</td> <td style="padding: 2px 10px;">+1</td> <td style="padding: 2px 10px;">0</td> <td style="padding: 2px 10px;">-1</td> <td style="padding: 2px 10px;">-2</td> <td style="padding: 2px 10px;">-3</td> <td style="padding: 2px 10px;">-4</td> <td style="padding: 2px 10px;">-5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">die C S U</td> <td style="padding: 2px 10px;">+5</td> <td style="padding: 2px 10px;">+4</td> <td style="padding: 2px 10px;">+3</td> <td style="padding: 2px 10px;">+2</td> <td style="padding: 2px 10px;">+1</td> <td style="padding: 2px 10px;">0</td> <td style="padding: 2px 10px;">-1</td> <td style="padding: 2px 10px;">-2</td> <td style="padding: 2px 10px;">-3</td> <td style="padding: 2px 10px;">-4</td> <td style="padding: 2px 10px;">-5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">die F.D.P.</td> <td style="padding: 2px 10px;">+5</td> <td style="padding: 2px 10px;">+4</td> <td style="padding: 2px 10px;">+3</td> <td style="padding: 2px 10px;">+2</td> <td style="padding: 2px 10px;">+1</td> <td style="padding: 2px 10px;">0</td> <td style="padding: 2px 10px;">-1</td> <td style="padding: 2px 10px;">-2</td> <td style="padding: 2px 10px;">-3</td> <td style="padding: 2px 10px;">-4</td> <td style="padding: 2px 10px;">-5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">die GRÜNEN</td> <td style="padding: 2px 10px;">+5</td> <td style="padding: 2px 10px;">+4</td> <td style="padding: 2px 10px;">+3</td> <td style="padding: 2px 10px;">+2</td> <td style="padding: 2px 10px;">+1</td> <td style="padding: 2px 10px;">0</td> <td style="padding: 2px 10px;">-1</td> <td style="padding: 2px 10px;">-2</td> <td style="padding: 2px 10px;">-3</td> <td style="padding: 2px 10px;">-4</td> <td style="padding: 2px 10px;">-5</td> </tr> </table> </div> <div style="margin-left: 20px; text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">20-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">21-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">22-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">23-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">24-</div> </div>			die S P D	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die C D U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die C S U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die S P D	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																			
die C D U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																			
die C S U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																			
die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																			
die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																			
<p>7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/F.D.P.-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden.</p> <p>Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">L I S T E 2</div> <div>ÜBERGEBEN</div> </div> <p>+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind, -5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <table border="1" style="border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">+5</td> <td style="padding: 2px 10px;">+4</td> <td style="padding: 2px 10px;">+3</td> <td style="padding: 2px 10px;">+2</td> <td style="padding: 2px 10px;">+1</td> <td style="padding: 2px 10px;">0</td> <td style="padding: 2px 10px;">-1</td> <td style="padding: 2px 10px;">-2</td> <td style="padding: 2px 10px;">-3</td> <td style="padding: 2px 10px;">-4</td> <td style="padding: 2px 10px;">-5</td> </tr> </table> <div style="margin-left: 20px; text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">25-</div> </div> </div>			+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																	
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																				
<p>7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?</p> <p>Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">L I S T E 2</div> </div> <p>↓ VORLESEN</p> <p>Wie ist das also mit</p> <div style="display: flex; align-items: flex-start; margin-top: 10px;"> <div style="margin-right: 10px;"> <p>der SPD in der Opposition?</p> <p>den GRÜNEN in der Opposition?</p> </div> <table border="1" style="border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">+5</td> <td style="padding: 2px 10px;">+4</td> <td style="padding: 2px 10px;">+3</td> <td style="padding: 2px 10px;">+2</td> <td style="padding: 2px 10px;">+1</td> <td style="padding: 2px 10px;">0</td> <td style="padding: 2px 10px;">-1</td> <td style="padding: 2px 10px;">-2</td> <td style="padding: 2px 10px;">-3</td> <td style="padding: 2px 10px;">-4</td> <td style="padding: 2px 10px;">-5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">+5</td> <td style="padding: 2px 10px;">+4</td> <td style="padding: 2px 10px;">+3</td> <td style="padding: 2px 10px;">+2</td> <td style="padding: 2px 10px;">+1</td> <td style="padding: 2px 10px;">0</td> <td style="padding: 2px 10px;">-1</td> <td style="padding: 2px 10px;">-2</td> <td style="padding: 2px 10px;">-3</td> <td style="padding: 2px 10px;">-4</td> <td style="padding: 2px 10px;">-5</td> </tr> </table> <div style="margin-left: 20px; text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">26-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">27-</div> </div> </div>			+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																						
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																				
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																				

8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von!

L I S T E 3

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN!

	sehr viel						überhaupt nichts						
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		28-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		29-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		30-
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		31-
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		32-
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		33-
Otto Schily	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		34-
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		35-
Walter Wallmann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		36-
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		37-

9. Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler?

VORLESEN →

Helmut Kohl

oder

Johannes Rau?

38-

1

2

10. Es gibt ganz unterschiedliche Fragen und Probleme, über die man heute in der Bundesrepublik spricht. Welche von diesen Fragen und Problemen sind für Sie persönlich besonders wichtig?

INT.: BIS ZU DREI NENNUNGEN

39-

40-

41-

42-

43-

44-

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>11. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht.</p> <p>- Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>45-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>11a. - Liegt das an der Politik der jetzigen Bundesregierung,</p> <p>- wäre das bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso</p> <p>oder</p> <p>- hat das nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert?</p>	<p>liegt an der Politik der jetzigen Bundesregierung</p> <p>wäre bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso</p> <p>hat nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert</p>	<p>46-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>12. Wegen der Terroranschläge der jüngsten Zeit wird ein neues Gesetz vorbereitet, das den sogenannten Kronzeugen einführt. Einem Täter wird Strafminderung oder Straffreiheit gewährt, wenn er Informationen preisgibt.</p> <p>Haben Sie davon gehört?</p>	<p>ja</p> <p>-----</p> <p>nein</p>	<p>47-</p> <p>a</p> <p>-----</p> <p>4</p>	<p>12a</p> <p>-----</p> <p>13</p>
<p>12a. - Finden Sie ein solches Gesetz gut oder</p> <p>- finden Sie es nicht gut</p>	<p>finde gut</p> <p>-----</p> <p>finde nicht gut</p>	<p>b</p> <p>-----</p> <p>3</p>	<p>12b</p> <p>-----</p> <p>13</p>
<p>12b. Finden Sie das Gesetz auch gut, wenn dadurch ein Mörder straffrei ausgeht?</p>	<p>ja</p> <p>nein</p>	<p>1</p> <p>2</p>	
<p>13. Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?</p>	<p>-----</p>	<p>48-</p>	
<p>14. Was meinen Sie: sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion</p> <p style="text-align: center;">V O R L E S E N →</p>	<p>sehr gut</p> <p>eher gut</p> <p>eher schlecht</p> <p>sehr schlecht</p>	<p>49-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>15. Sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und den Vereinigten Staaten (USA) ...</p> <p style="text-align: center;">V O R L E S E N →</p>	<p>sehr gut.....</p> <p>eher gut.....</p> <p>eher schlecht.....</p> <p>sehr schlecht.....</p>	<p>50-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	
<p>16. Wenn die Bundesrepublik in wichtigen politischen Fragen eine andere Auffassung hat als Amerika,</p> <p>- sollte die Bundesrepublik sich dann eher nach Amerika richten</p> <p>oder</p> <p>- sollte sie sich eher nach ihren eigenen Vorstellungen entscheiden?</p>	<p>nach Amerika richten</p> <p>eigene Vorstellungen</p>	<p>51-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>17. Seit einiger Zeit verhandeln die USA und die Sowjetunion über Abrüstung. Beide Supermächte betonen immer wieder, daß sie abrüsten wollen.</p> <p>- Glauben Sie, daß die USA abrüsten wollen</p> <p>oder</p> <p>- glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>52-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>17a. Glauben Sie, daß die Sowjetunion abrüsten will</p> <p>oder</p> <p>glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>10-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>18. Ist der Frieden in Europa seit einem Jahr ...</p> <p>- sicherer geworden,</p> <p>- unsicherer geworden</p> <p>oder</p> <p>- hat sich nichts verändert?</p>	<p>sicherer.....</p> <p>unsicherer.....</p> <p>unverändert.....</p>	<p>11-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>19. Die USA planen ein militärisches Abwehrsystem im Weltraum (SDI). Haben Sie davon gehört?</p>	<p>ja</p> <p>-----</p> <p>nein</p>	<p>12-</p> <p>a</p> <p>3</p>	<p>19a</p> <p>20</p>
<p>19a. - Sollte die Bundesregierung die USA drängen, auf SDI zu verzichten,</p> <p>oder</p> <p>- sollte sie die USA bestärken, an SDI festzuhalten?</p>	<p>auf Verzicht drängen</p> <p>im Festhalten bestärken</p>	<p>1</p> <p>2</p>	
<p>20. Was meinen Sie ganz allgemein:</p> <p>- sollten die wichtigsten politischen Fragen durch Volksabstimmung entschieden werden können</p> <p>oder</p> <p>- sollten wie bisher allein die gewählten Politiker diese Fragen entscheiden?</p>	<p>Entscheidung durch Volksabstimmung</p> <p>Entscheidung durch gewählte Politiker</p>	<p>13-</p> <p>1</p> <p>2</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
21. Was ist Ihre Meinung zum Thema Frauen in der Bundeswehr - sollten Frauen grundsätzlich nicht zur Bundeswehr können oder - sollten Frauen die Möglichkeit erhalten, sich freiwillig zur Bundeswehr zu melden?	grundsätzlich nicht ----- freiwillig	14- 3 a	22 21a
21a. Sollten Frauen in der Bundeswehr auch an der Waffe ausgebildet werden?	ja nein	1 2	
22. Sind Sie berufstätig?	ja ----- nein	15- a 6	22a 23
INT.: FRAGE 22A AN ALLE BERUFSTÄTIGEN MÄNNER UND FRAUEN 22a. Würden Sie für längere Zeit aus Ihrem Beruf ausscheiden, um Kinder zu haben oder würden Sie lieber auf Kinder verzichten, um in Ihrem Beruf zu bleiben?	würde ausscheiden..... würde auf Kinder verzichten..... würde beides vereinbaren..... will aus anderen Gründen keine Kinder..... habe bereits Kinder.....	1 2 3 4 5	
23. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Sport?	ja ----- nicht besonders nein, gar nicht	16- a 4 5	23a 24
23a. Wie stark interessieren Sie sich für Sport? VORLESEN →	sehr stark..... stark..... nicht so stark.....	1 2 3	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
24. Stellen Sie sich vor, Sie könnten im Fernsehen nochmals die Höhepunkte der diesjährigen Sportereignisse sehen: Was aus dieser Liste möchten Sie am liebsten nochmals sehen? INT.: NUR E I N E NENNUNG <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE 4</div>	EM rhythmische Gymnastik.....	17-	
	Basketball - WM.....	1	
	Schwimm - WM.....	2	
	Eiskunstlauf- u. Eistanz - WM.	3	
	Auto - WM Formel I.....	4	
	Handball - WM.....	5	
	Ski-Weltcup.....	6	
	Leichtathletik - EM.....	7	
	Verdingen - Dresden.....	8	
	Deutschland - Argentinien.....	9	
	Graf - Navratilova.....	0	
	Becker - Lendl.....	X	
		Y	
25. Wer ist für Sie die Sportlerin des Jahres?	-----	18-	
26. Wer ist für Sie der Sportler des Jahres?	-----	19-	
		20-80/R	
		53-	
		54	
		55-	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG			
A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	56- 57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	-----	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	-----		
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div>L I S T E S 1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div>L I S T E S 2</div> EINE NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div>L I S T E S 3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>L I S T E S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling . . .</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>L I S T E S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>L I S T E S4</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, und zwar der:</p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>Grüne</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengefasst - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter										
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">L I S T E S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	A	1											
	B	2											
	C	3											
	D	4											
	E	5											
	F	6											
	G	7											
	gemischt	8											
	weiß nicht	9											
<p>S. Ortskennziffer</p> <table style="margin-left: 200px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">76-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">77-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">78-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">79-</td> <td style="text-align: center; padding: 0 10px;">80-</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> </tr> </table>				76-	77-	78-	79-	80-					
76-	77-	78-	79-	80-									
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p style="text-align: center;">-----</p>													
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p style="margin-top: 20px;">Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p style="margin-top: 20px;">Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">(Unterschrift des Interviewers)</p>													

Frage 10	Spalte	39/40/	→	1. Nennung
	"	41/42/	→	2. "
	"	43/44/	→	3. "

- 01 Alterssicherung, Altersversorgung, Rentenprobleme, Rentensicherung, Trümmerfrauen, Babyjahr
- 02 Sozialpolitik, Gesundheitswesen, Familienpolitik soziales Netz
- 03 Jugend (Arbeitslosigkeit, Ausbildung, Arbeitsplätze, Bafög, Jugendarbeitslosigkeit)
- 04 Jugendprobleme (z.B. Alkohol, Rauschgift)
- 05 Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit
- 06 Preise (auch Mieterhöhungen)
- 07 Löhne und Einkommen, Tarifverhandlungen
- 08 Streikrecht, §116 (Gewerkschaften)
- 09 Ausländer, Asylanten, Aussiedler
- 10 Steuern, Steuerreform
- 11 Landwirtschaft (z.B. verfehlte EG-Politik, Milchquoten)
- 12 Wirtschaftslage, -wachstum -allgemein-
- 13 Umwelt -allgemein + speziell- (Luftverschmutzung, chem. Verschmutzung von Flüssen, Tempolimit, Tiefflieger)
- 14 Kernkraftwerke, Atomenergie, Strahlenbelastung, Tschernobyl, Energieprobleme
- 15 Persönlichkeitsrechte (Grundrechte, Datenschutz, Personalausweis, Rechtssicherheit, Frauenfragen, Arbeitsverbesserung für Frauen)
- 16 Abtreibung, §218
- 17 innere Sicherheit (Kriminalität, Terrorismus, härtere Strafen, Kronzeugenregelung)
- 18 "Neue Heimat"/Skandal um Neue Heimat
- 19 politische Moral (Spendenaffären, Flick)
- 20 sonstige innenpolitische Dinge, Innenpolitik allgemein (z.B. Verkehrspolitik, Schulsysteme, Lebensmittelgesetz verbessern, Demonstrationen, Staatsverschuldung)
- 21 Frieden, Abrüstung (kein Krieg, Verteidigung, Aufrüstung/Nuklearwaffen)
- 22 DDR, Deutschlandpolitik
- 23 Außenpolitik - Westen
- 24 " - Osten
- 25 " - allgemein, oder West/Ost (auch: Südafrika)
- 26 sonstiges allgemein (z.B. Genforschung)
- 27 sonstiges persönlich (z.B. Familie, Lebensstandard, wir sind zufrieden, Fußball-WM)

ZA-Archiv Nummer 1530

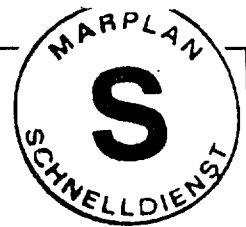
**Wahlstudie 1987
(Politbarometer, Dezember 1986)**

MARPLAN

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 16 713
Dezember 1986

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel.: 069 / 8059-1



Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3 4	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

L I S T E W

L I S T E W

L I S T E R

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code Filter																																																										
<p>INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p>INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 -----</p> <p>Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">15-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">16-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">17-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">18-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">19-</div>																																																										
<p>6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien?</p> <p>Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E 1</div> <p style="margin-left: 20px;">ÜBERGEBEN</p> <p>+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten; mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.</p> <p>Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der F.D.P. und von den GRÜNEN?</p> <p>Zunächst</p> <p>VORLESEN eingestuft mit:</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="text-align: center; margin-right: 10px;">↓</div> <table border="1" style="border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="padding: 2px;">die S P D</td> <td style="padding: 2px;">+5</td><td style="padding: 2px;">+4</td><td style="padding: 2px;">+3</td><td style="padding: 2px;">+2</td><td style="padding: 2px;">+1</td><td style="padding: 2px;">0</td><td style="padding: 2px;">-1</td><td style="padding: 2px;">-2</td><td style="padding: 2px;">-3</td><td style="padding: 2px;">-4</td><td style="padding: 2px;">-5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">die C D U</td> <td style="padding: 2px;">+5</td><td style="padding: 2px;">+4</td><td style="padding: 2px;">+3</td><td style="padding: 2px;">+2</td><td style="padding: 2px;">+1</td><td style="padding: 2px;">0</td><td style="padding: 2px;">-1</td><td style="padding: 2px;">-2</td><td style="padding: 2px;">-3</td><td style="padding: 2px;">-4</td><td style="padding: 2px;">-5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">die C S U</td> <td style="padding: 2px;">+5</td><td style="padding: 2px;">+4</td><td style="padding: 2px;">+3</td><td style="padding: 2px;">+2</td><td style="padding: 2px;">+1</td><td style="padding: 2px;">0</td><td style="padding: 2px;">-1</td><td style="padding: 2px;">-2</td><td style="padding: 2px;">-3</td><td style="padding: 2px;">-4</td><td style="padding: 2px;">-5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">die F.D.P.</td> <td style="padding: 2px;">+5</td><td style="padding: 2px;">+4</td><td style="padding: 2px;">+3</td><td style="padding: 2px;">+2</td><td style="padding: 2px;">+1</td><td style="padding: 2px;">0</td><td style="padding: 2px;">-1</td><td style="padding: 2px;">-2</td><td style="padding: 2px;">-3</td><td style="padding: 2px;">-4</td><td style="padding: 2px;">-5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">die GRÜNEN</td> <td style="padding: 2px;">+5</td><td style="padding: 2px;">+4</td><td style="padding: 2px;">+3</td><td style="padding: 2px;">+2</td><td style="padding: 2px;">+1</td><td style="padding: 2px;">0</td><td style="padding: 2px;">-1</td><td style="padding: 2px;">-2</td><td style="padding: 2px;">-3</td><td style="padding: 2px;">-4</td><td style="padding: 2px;">-5</td> </tr> </table> </div>	die S P D	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die C D U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die C S U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die S P D	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																	
die C D U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																	
die C S U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																	
die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																	
die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																	

Frage						Antwort						Sp-Code	Filter
<p>8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.</p> <p>+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;</p> <p>-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.</p> <p>Was halten Sie von!</p>													
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E 3</div>						ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN!							
sehr viel						überhaupt nichts							
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-	
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-	
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-	
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-	
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-	
Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-	
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-	
Otto Schily	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-	
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-	
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-	
<p>9. Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler?</p> <p style="text-align: center;">V O R L E S E N →</p>						<p>Helmut Kohl</p> <p>oder</p> <p>Johannes Rau?</p>						38-	
												1	
												2	
<p>10. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht.</p> <p>- Glauben Sie das</p> <p>oder</p> <p>- glauben Sie das nicht?</p>						<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>						39-	
												1	
												2	
<p>11. - Liegt das an der Politik der jetzigen Bundesregierung,</p> <p>- wäre das bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso</p> <p>oder</p> <p>- hat das nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert?</p>						<p>liegt an der Politik der jetzigen Bundesregierung</p> <p>wäre bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso</p> <p>hat nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert</p>						40-	
												1	
												2	
												3	
<p>12. Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?</p>						<p>-----</p>						41-	

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

13. Wir haben hier eine Reihe von Aufgaben und Zielen, über die in der Bundesrepublik gesprochen wird. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?

- Glauben Sie, daß das eher die jetzige CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung kann oder
- könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?

INT.: GELBEN KARTENSATZ ÜBERGEBEN

	A	B	C	D	E
	Arbeitslosigkeit bekämpfen	Wirtschaft ankurbeln	Wirksamer Umweltschutz	Renten sichern	Abrüstung in Ost und West
CDU/CSU-F.D.P.-geführte Bundesregierung	42- a → Fr.13a	43- a → Fr.13a	44- a → Fr.13a	45- a → Fr.13a	46- a → Fr.13a
SPD-geführte Bundesregierung	b → Fr.13b	b → Fr.13b	b → Fr.13b	b → Fr.13b	b → Fr.13b
beide	5 } Fr.14	5 } Fr.14	5 } Fr.14	5 } Fr.14	5 } Fr.14
keine	6 } Fr.14	6 } Fr.14	6 } Fr.14	6 } Fr.14	6 } Fr.14
13a. Ginge das besser					
- mit einer Alleinregierung der CDU/CSU oder	1 } Fr.14	1 } Fr.14	1 } Fr.14	1 } Fr.14	1 } Fr.14
- geht das besser, wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist	2 } Fr.14	2 } Fr.14	2 } Fr.14	2 } Fr.14	2 } Fr.14
13b. Ginge das besser					
- mit einer Alleinregierung der SPD oder	3	3	3	3	3
- besser zusammen mit den GRÜNEN?	4	4	4	4	4

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>Und nun einige Fragen zum Thema Gewerkschaften:</p> <p>14. Werden die Gewerkschaften bei uns in Zukunft</p> <ul style="list-style-type: none"> - mehr Einfluß haben, - weniger Einfluß haben oder - wird sich da nichts ändern? 	<p>mehr Einfluß</p> <p>weniger Einfluß</p> <p>ändert sich nichts</p>	<p>47-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>15. Welche Meinung haben Sie persönlich von den Gewerkschaften?</p> <p>Eine</p> <p style="text-align: center;">V O R L E S E N →</p>	<p>sehr gute Meinung</p> <p>eher gute Meinung</p> <p>eher schlechte Meinung</p> <p>sehr schlechte Meinung</p>	<p>48-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	
<p>16. Weil die NEUE HEIMAT durch den Verkauf im September nicht zu retten war, haben die Gewerkschaften die stark verschuldete Bau-gesellschaft jetzt zurückgekauft.</p> <p>Hat das Ihre Meinung über die Gewerkschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> - verbessert, - verschlechtert oder - hat das Ihre Meinung nicht verändert? 	<p>verbessert</p> <p>verschlechtert</p> <p>nicht verändert</p>	<p>49-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>17. Was ist Ihr Eindruck von den Gewerkschaften heute:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind die Gewerkschaften parteipolitisch neutral oder - stehen Sie einer Partei nahe? 	<p>parteipolitisch neutral</p> <p>-----</p> <p>parteinah</p>	<p>50-</p> <p>1</p> <p>a</p>	<p>A</p> <p>17a</p>
<p>17a. Welche Partei ist das?</p> <p>INT.: NUR EINE PARTEI, FALLS MEHRERE GENANNT: Welche hauptsächlich?</p>	<p>-----</p>		
		<p>51-52/R</p> <p>53-</p> <p>54-</p> <p>55-</p>	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	56- 57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	-----	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	-----		
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E S 1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E S 2</div> EINÉ NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... 1 • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... 2 • z.Zt. in Kurzarbeit..... 3 • z.Zt. in vorübergehend arbeitslos..... 4 • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig 5 • Rentner, Pensionär..... 6 • noch nie berufstätig gewesen..... 7 • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... 8 • z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... 9 • z.Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 0 	63- H J	
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E S 3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5 K	M

STATISTIK II

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>L I S T E S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge 1</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge 2</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit 3</p> <p>vorübergehend arbeitslos 4</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig 5</p> <p>Rentner, Pensionär 6</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen 7</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling . . . 8</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung 9</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule 0</p>	67- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	L M
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>L I S T E S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	68- 69-	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst 1</p> <p>ja, nur andere(r) 2</p> <p>ja, selbst und andere(r) 3</p> <p>nein 4</p> <p>weiß nicht 5</p>	70- 1 2 3 4 5	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch 1</p> <p>protestantisch/evangelisch 2</p> <p>andere 3</p> <p>-----</p> <p>keiner 4</p>	71- 1 2 3 4	0 P
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>L I S T E S4</p>	<p>A 1</p> <p>B 2</p> <p>C 3</p> <p>D 4</p> <p>E 5</p> <p>F 6</p>	72- 1 2 3 4 5 6	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD 1</p> <p>CDU 2</p> <p>CDU/CSU 3</p> <p>CSU 4</p> <p>FDP 5</p> <p>Grüne 6</p> <p>andere 7</p> <p>-----</p> <p>nein 8</p> <p>weiß nicht 9</p> <p>verweigert 0</p>	73- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Q R
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN</p>	<p>sehr stark 1</p> <p>ziemlich stark 2</p> <p>mäßig 3</p> <p>ziemlich schwach 4</p> <p>sehr schwach 5</p>	74- 1 2 3 4 5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L I S T E S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt</p> <p>weiß nicht</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	
<p>S. Ortskennziffer</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div>76-</div> <div>77-</div> <div>78-</div> <div>79-</div> <div>80-</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></div> </div>			
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p>-----</p>			
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p>Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p>Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right;">(Unterschrift des Interviewers)</p>			

Proj. 16 713

zu Frage 13:

Wenn keine Antwort auf Nachfrage 13a/b
aber Hauptfrage beantwortet:

Code 7 = nur CDU/CSU-F.D.P. geführte Bundesregierung

Code 8 = nur SPD " "

Frage 17a

Sp. 50/	2	-	SPD
	3	-	CDU/CSU, CDU oder CSU
	4	-	F.D.P.
	5	-	Grüne
	6	-	andere Parteien
	7	-	andere Nennungen
	R	-	weiß nicht/K.A.

ZA-Archiv Nummer 1531

**Wahlstudie 1987
(Politbarometer, Januar 1987)**

Nr. der AL

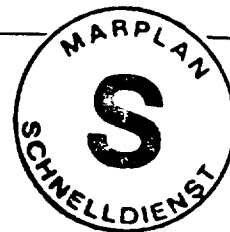
Projekt-Nr.: 17 703
Januar 1987

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel.: 069 / 8059-1



Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit VORLESEN →	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden oder sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?	ja ----- nicht besonders nein, gar nicht	11- a 4 5	2a 3
2a. Wie stark interessieren Sie sich für Politik? VORLESEN →	sehr stark stark nicht so stark oder	1 2 3	
3. Am 25. Januar ist Bundestagswahl. Werden Sie dann zur Wahl gehen?	ja Briefwahl weiß nicht ----- nein	12- 1 2 3 4	4 5
4. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der bevorstehenden Bundestagswahl erhalten werden. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> werden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE W</div>	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) NPD-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4a. Und welche <u>Partei</u> werden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE W</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) NPD andere Partei	14- 1 2 3 4 5 6	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																																	
5. Können Sie mir bitte sagen, seit wann Sie sich über diese Entscheidung im klaren sind? Steht das schon seit langer Zeit fest, erst seit ein paar Monaten oder haben Sie sich in den letzten Wochen entschieden?	seit langer Zeit seit ein paar Monaten in den letzten Wochen	15- 1 2 3																																																																		
5a. Sind Sie sicher, daß es bei Ihrer Entscheidung bleibt, oder sind Sie da noch nicht so sicher?	sicher nicht so sicher	16- 1 2																																																																		
6. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	17- 1 2 3 4 5 6 7 8																																																																		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; margin: 10px auto; width: 200px;">L I S T E R</div>																																																																				
INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN 7. Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.	INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN Rangplatz 1 (gefällt am besten) ----- Rangplatz 2 ----- Rangplatz 3 ----- Rangplatz 4 ----- Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----	18- 19- 20- 21- 22-																																																																		
8. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 10px 0;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">L I S T E 1</div> <div style="margin-left: 10px;">VORLEGEN</div> </div> +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten; mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der F.D.P. und von den GRÜNEN? Zunächst VORLESEN eingestuft mit: <div style="text-align: center; margin: 10px 0;"> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>die SPD</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>23-</td> </tr> <tr> <td>die CDU</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>24-</td> </tr> <tr> <td>die CSU</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>25-</td> </tr> <tr> <td>die F.D.P.</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>26-</td> </tr> <tr> <td>die GRÜNEN</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> <td>27-</td> </tr> </table>				die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-	die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-	die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-	die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-	die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-																																																								
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-																																																								
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-																																																								
die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-																																																								
die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-																																																								

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code Filter																																																																																																																								
<p>9. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/F.D.P.-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden.</p> <p>Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala. L I S T E 2</p> <p>+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind, -5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.</p>																																																																																																																										
<table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table>		+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">28-</div>																																																																																																													
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																																
<p>9a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?</p> <p>Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala. L I S T E 2</p> <p>↙VORLESEN</p> <p>Wie ist das also mit</p>																																																																																																																										
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">der SPD in der Opposition?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>den GRÜNEN in der Opposition?</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table>		der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	den GRÜNEN in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">29-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">30-</div>																																																																																																
der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																															
den GRÜNEN in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																															
<p>10. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.</p> <p style="margin-left: 40px;">+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.</p> <p>Was halten Sie von! L I S T E 3 ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN!</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> sehr viel überhaupt nichts </div>																																																																																																																										
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Hans-Dietrich Genscher</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td></tr> <tr><td>Helmut Kohl</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td></tr> <tr><td>Franz-Josef Strauß</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td></tr> <tr><td>Johannes Rau</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td></tr> <tr><td>Martin Bangemann</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td></tr> <tr><td>Norbert Blüm</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td></tr> <tr><td>Willy Brandt</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td></tr> <tr><td>Otto Schily</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td></tr> <tr><td>Gerhard Stoltenberg</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td></tr> <tr><td>Hans Jochen Vogel</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td></tr> </table>		Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Otto Schily	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">31-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">32-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">33-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">34-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">35-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">36-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">37-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">38-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">39-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">40-</div>
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																															
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																															
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																															
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																															
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																															
Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																															
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																															
Otto Schily	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																															
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																															
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																															
<p>11. Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler ...</p> <p style="text-align: center;">V O R L E S E N →</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 60%;"> <p>Helmut Kohl</p> <p>oder</p> <p>Johannes Rau</p> </div> <div style="width: 35%; text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">41-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40px; margin: 0 auto;">2</div> </div> </div>																																																																																																																										

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>12. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Glauben Sie das oder • glauben Sie das nicht? 	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>42-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>13. • Liegt das an der Politik der jetzigen Bundesregierung,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wäre das bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso oder • hat das nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert? 	<p>liegt an der Politik der jetzigen Bundesregierung</p> <p>wäre bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso</p> <p>hat nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert</p>	<p>43-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>14. Was ist Ihr Eindruck: die Anhänger welcher Partei sind jetzt im Wahlkampf am aktivsten, zeigen den größten Einsatz?</p>	<p>CDU/CSU-Anhänger</p> <p>SPD-Anhänger</p> <p>F.D.P.-Anhänger</p> <p>GRÜNE-Anhänger</p> <p>alle gleich</p> <p>unentschieden</p>	<p>44-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>15. • Fänden Sie es gut, wenn die F.D.P. bei der Wahl am 25. Januar wieder in den Bundestag kommt</p> <ul style="list-style-type: none"> oder • fänden Sie das nicht gut? 	<p>gut</p> <p>nicht gut</p>	<p>45-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>15a. • Und wie ist das mit den GRÜNEN?</p> <p>Fänden Sie es gut, wenn die GRÜNEN wieder in den Bundestag kommen</p> <ul style="list-style-type: none"> oder • fänden Sie das nicht gut? 	<p>gut</p> <p>nicht gut</p>	<p>46-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>16. Halten Sie es für gut, wenn bei der Bundestagswahl eine der großen Parteien, die SPD oder die CDU/CSU, die absolute Mehrheit erhält, oder halten Sie das nicht für gut?</p> <p>INT.: FALLS "GUT", NACHFRAGEN: Welche Partei, SPD oder CDU/CSU?</p>	<p>gut, SPD</p> <p>gut, CDU/CSU</p> <p>nicht gut</p>	<p>47-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>17. Falls nach der Bundestagswahl keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden?</p>	<p>-----</p>	<p>48-</p>	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
18. Was glauben Sie persönlich: Wer wird die Bundestagswahl am 25. Januar gewinnen?	-----	49-	
INT.: FALLS CDU, CDU/CSU ODER KOHL GENANNT: 19. • Glauben Sie, daß die CDU/CSU die absolute Mehrheit erhält, also nach der Wahl alleine regieren kann oder • glauben Sie, daß die CDU/CSU unter der absoluten Mehrheit bleibt?	erhält absolute Mehrheit bleibt darunter	50- 1 2	
20. • Glauben Sie, daß die F.D.P. bei der Wahl wieder in den Bundestag kommt, also mindestens 5% der Stimmen erhält oder • glauben Sie, daß die F.D.P. dann nicht in den Bundestag kommt?	kommt hinein kommt nicht hinein	51- 1 2	
21. Und wie ist das mit den GRÜNEN? • werden die GRÜNEN wieder in den Bundestag kommen oder • werden sie nicht in den Bundestag kommen?	kommen hinein kommen nicht hinein	52- 1 2	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	..... Personen	56- 57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	.....	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	.....	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE S1</div>	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / BITTE KRINGELN	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE S2</div> EINE NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE S3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>L I S T E S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge 1</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge 2</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit 3</p> <p>vorübergehend arbeitslos 4</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig 5</p> <p>Rentner, Pensionär 6</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen 7</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling . . . 8</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung 9</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule 0</p>	67-	L
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>L I S T E S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	68- 69-	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst 1</p> <p>ja, nur andere(r) 2</p> <p>ja, selbst und andere(r) 3</p> <p>nein 4</p> <p>weiß nicht 5</p>	70-	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch 1</p> <p>protestantisch/evangelisch 2</p> <p>andere 3</p> <p>-----</p> <p>keiner 4</p>	71-	0 P
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>L I S T E S4</p>	<p>A 1</p> <p>B 2</p> <p>C 3</p> <p>D 4</p> <p>E 5</p> <p>F 6</p>	72-	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD 1</p> <p>CDU 2</p> <p>CDU/CSU 3</p> <p>CSU 4</p> <p>FDP 5</p> <p>Grüne 6</p> <p>andere 7</p> <p>-----</p> <p>nein 8</p> <p>weiß nicht 9</p> <p>verweigert 0</p>	73-	Q R
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark 1</p> <p>ziemlich stark 2</p> <p>mäßig 3</p> <p>ziemlich schwach 4</p> <p>sehr schwach 5</p>	74-	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind.</p> <p>Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L I S T E S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt</p> <p>weiß nicht</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	
<p>S. Ortskennziffer</p> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 10px;"> <div>76-</div> <div>77-</div> <div>78-</div> <div>79-</div> <div>80-</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px;"></div> </div>			
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN!</p>			
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p>Arbeitsort: _____ Interviewer-Nr.: _____</p> <p>Datum der Durchführung: _____</p> <p style="text-align: right;">(Unterschrift des Interviewers)</p>			

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	⑤

↑
Nr.



hier 1 Stimme

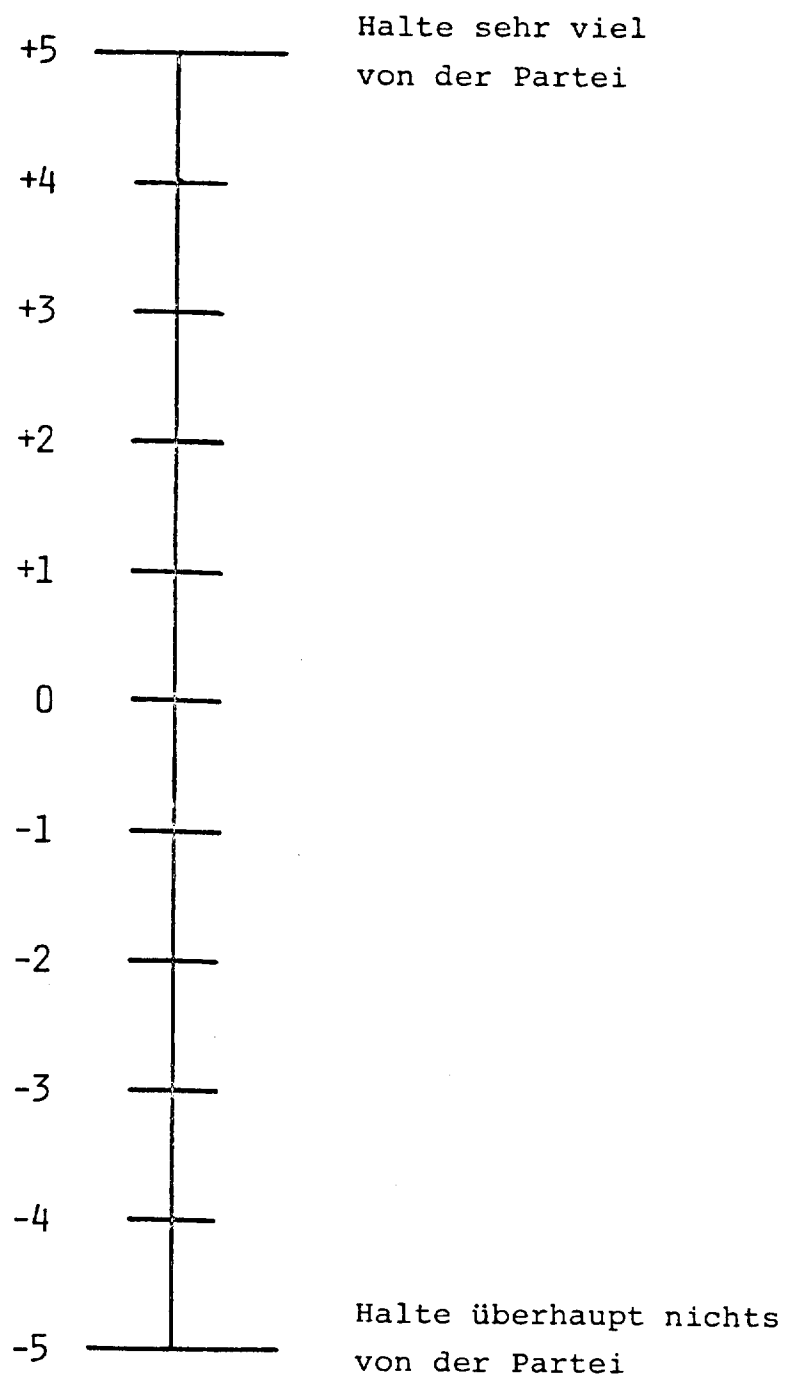
für die Wahl

einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

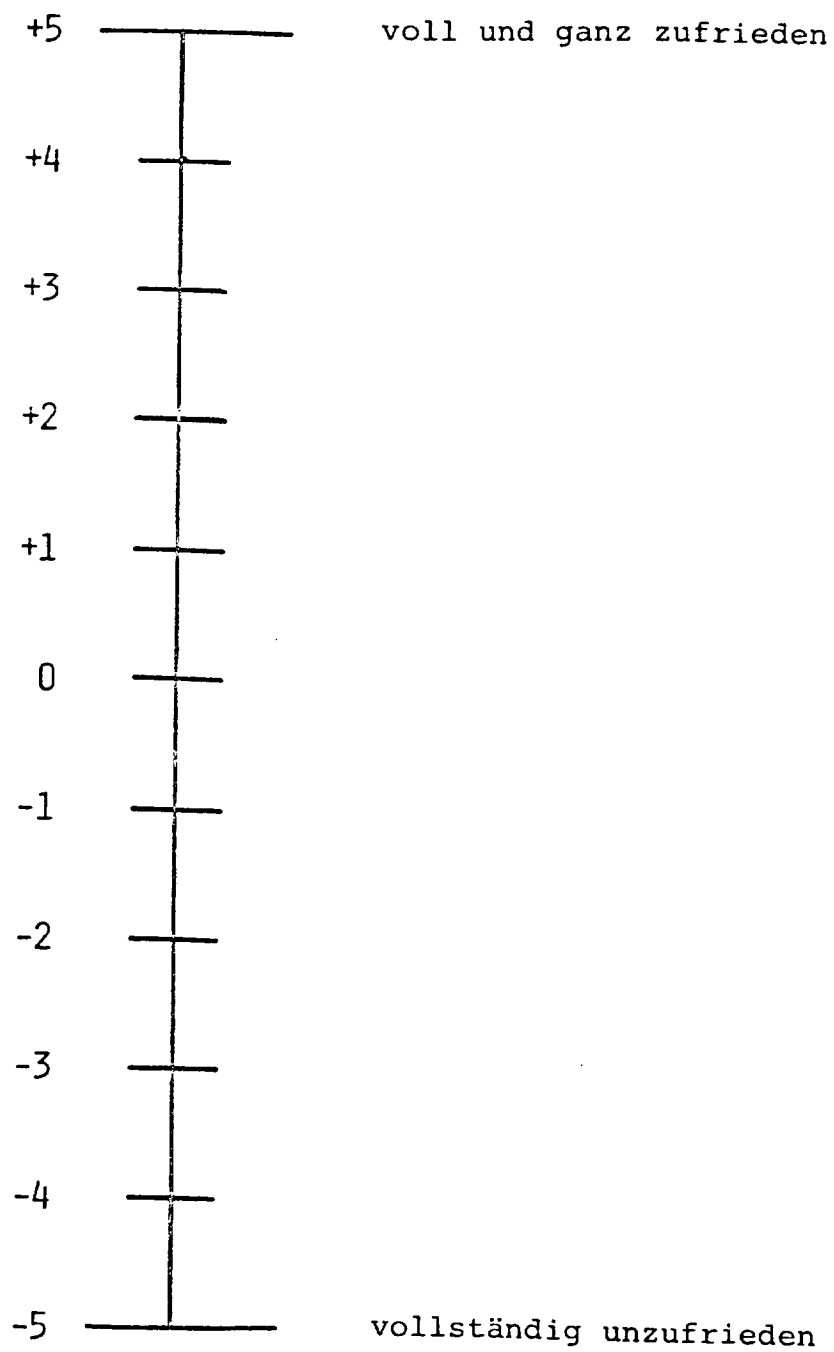
①	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
③	FDP	Freie Demokratische Partei	3
④	GRÜNE	Die Grünen	4
⑤	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	5

↑
Nr.

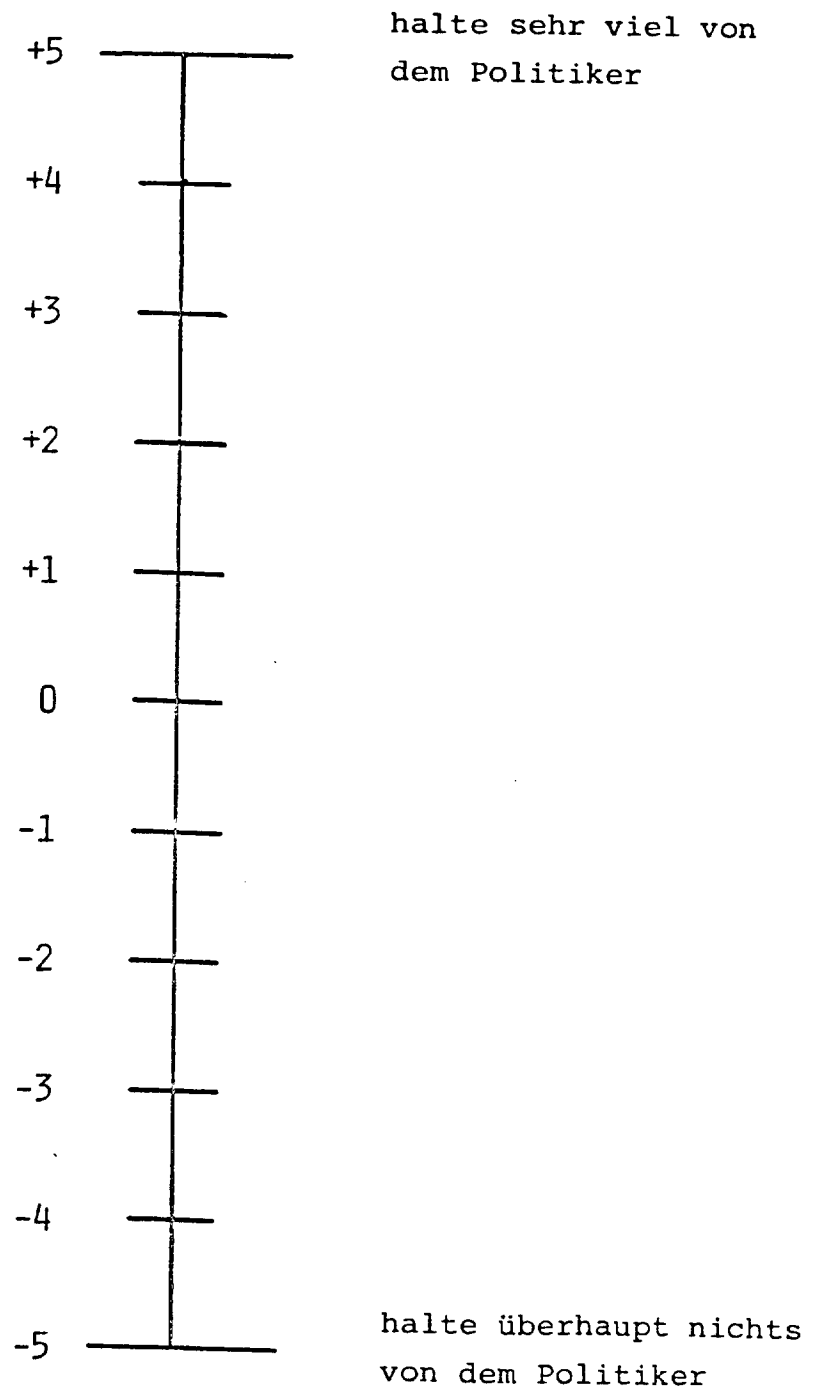
L I S T E 1



L I S T E 2



L I S T E 3



LISTE R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei

L I S T E S 1

- (1) Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne
abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung

- (2) Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener
Lehre oder Berufsausbildung

- (3) Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/
Handelsschule ohne Abschluß

- (4) Mittlere Reife; Fachschule/Handelsschule/
mit Abschluß

- (5) Höhere Schule ohne Abitur
(Länger als Untersekunda, 10. Klasse)

- (6) Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß

- (7) Abitur/Hochschulreife

- (8) Hochschule/Universität ohne Abschluß

- (9) Hochschule/Universität mit Abschluß

L I S T E S 2

- (1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (3) Zur Zeit in Kurzarbeit
- (4) Vorübergehend arbeitslos
- (5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig
- (6) Rentner, Pensionär
- (7) Noch nie berufstätig gewesen
- (8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling
- (9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z.B. Fachschule, Umschulung)
- (10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige
 (z.B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

L I S T E S 4

(A) jeden Sonntag

(B) fast jeden Sonntag

(C) ab und zu

(D) einmal im Jahr

(E) seltener

(F) nie

L I S T E S 5

- (A) Fast nur Arbeiter
- (B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte
und Beamte
- (C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige
- (D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch
Arbeiter
- (E) Fast nur Landwirte
- (F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter
- (G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte
und Beamte

ZA-Archiv Nummer 1532

**Wahlstudie 1987
(Politbarometer, Februar 1987)**

Nr. der AL

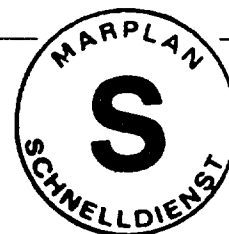
Projekt-Nr.: 17 723
Februar 1987

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel.: 069 / 8059-1



Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle politische Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?	ja	9-a	1a
	nicht besonders	4	
	gar nicht	5	2
1a. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?	sehr stark	1	
	stark	2	
	nicht so stark	3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja	10-1	
	weiß nicht	2	3
	nein	3	4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste.	(1) CDU	11-1	
	(2) SPD	2	
	(3) F.D.P.	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) NPD	5	
	andere Partei	6	
4. Bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 gab es viele Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?	ja, habe gewählt im Wahllokal	12-1	
	ja, Briefwahl	2	5
	nein, habe nicht gewählt	3	4a
4a. Und warum sind Sie nicht zur Wahl gegangen?		13-	
		14-	8

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>5. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl am 25.1. bekommen haben. Sie konnten ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite Stimme für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> haben Sie gewählt?</p> <p>Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 1</div>	<p>(1) CDU-Kandidat</p> <p>(2) SPD-Kandidat</p> <p>(3) F.D.P.-Kandidat</p> <p>(4) GRÜNE-Kandidat</p> <p>(5) NPD-Kandidat</p> <p>Kandidat einer anderen Partei</p>	<p>15-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>5a. Und welche <u>Partei</u> haben Sie gewählt?</p> <p>Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 1</div>	<p>(1) CDU</p> <p>(2) SPD</p> <p>(3) F.D.P.</p> <p>(4) GRÜNE</p> <p>(5) NPD</p> <p>andere Partei</p>	<p>16-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>6. Haben Sie jetzt bei der Bundestagswahl am 25. Januar dieselbe Partei gewählt wie bei der Bundestagswahl 1983?</p> <p>INT.: BEI RÜCKFRAGEN →</p> <p>GEMEINT IST ZWEITSTIMME</p>	<p>ja, dieselbe</p> <p>-----</p> <p>nein, andere</p> <p>-----</p> <p>1983 nicht gewählt</p> <p>-----</p> <p>1983 nicht wahlberechtigt</p>	<p>17-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>7</p> <p>6a</p> <p>6c</p> <p>7</p>
<p>6a. Und welche <u>Partei</u> haben Sie damals gewählt?</p> <p>Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 2</div>	<p>(1) CDU</p> <p>(2) SPD</p> <p>(3) F.D.P.</p> <p>(4) GRÜNE</p> <p>(5) NPD</p> <p>andere Partei</p>	<p>18-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>6b. Warum haben Sie diesmal eine andere Partei gewählt?</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG -----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>		<p>19-</p> <p>20-</p>	<p>7</p>
<p>6c. Und warum haben Sie diesmal gewählt?</p> <p>INT.: NUR EINE NENNUNG -----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>			

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter									
7. In den letzten Wochen vor der Bundestagswahl sind in Fernsehen und Presse gelegentlich Ergebnisse von Meinungsbefragungen zum voraussichtlichen Ausgang der Bundestagswahl veröffentlicht worden. Haben Sie selber solche Ergebnisse gelesen oder gesehen?	ja	21-a	7a									
	nein	4	8									
7a. Haben diese Meinungsumfragen bei Ihrer Entscheidung, welche Partei Sie gewählt haben, eine große Rolle, eine gewisse Rolle oder keine Rolle gespielt?	eine große Rolle	1										
	eine gewisse Rolle	2										
	keine Rolle	3										
INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN 8. Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.	INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Rangplatz 1 (gefällt am besten) ----- Rangplatz 2 ----- Rangplatz 3 ----- Rangplatz 4 ----- Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) ----- </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 22- 23- 24- 25- 26- </div> </div>											
9. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px 10px; margin: 0 10px;">L I S T E 3</div> VORLEGEN												
+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten; mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der F.D.P. und von den GRÜNEN? Zunächst VORLESEN eingestuft mit: <div style="text-align: center;">↓</div>												
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-
die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

10. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von!

L I S T E 4

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN!

sehr
viel

überhaupt
nichts

Irmgard Adam-Schwaetzer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Gerhart R. Baum	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Hans A. Engelhard	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Oskar Lafontaine	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Wolfgang Mischnick	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

32-

33-

34-

35-

36-

37-

38-

39-

40-

41-

42-

11. Und nun zum Ergebnis der Bundestagswahl.

- Finden Sie es gut, daß die F.D.P. so viele Stimmen bekommen hat
oder
- finden Sie das nicht gut?

gut

nicht gut

43-

1

2

11a. Und wie ist das mit den GRÜNEN?

- Finden Sie es gut, daß die GRÜNEN so viele Stimmen bekommen haben
oder
- finden Sie das nicht gut?

gut

nicht gut

44-

1

2

12. Über die Stellung der F.D.P. in der Regierungskoalition mit der CDU/CSU gibt es unterschiedliche Meinungen. Wir haben hier einige zusammengestellt.

Stimmen Sie diesen Aussagen eher zu oder lehnen Sie sie eher ab?

INT.: B L A U E S KARTENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN

		stimme zu	lehne ab
In der Koalition			
H	... setzt die F.D.P. ihre eigenen politischen Vorstellungen gegen die CDU/CSU durch	45- 1	2
I	... sorgt die F.D.P. für eine fortschrittliche Politik	46- 1	2
K	... ist die F.D.P. nur ein Anhängsel der CDU/CSU	47- 1	2
L	... ist die F.D.P. die liberale Ergänzung zur CDU/CSU	48- 1	2
M	... schafft die F.D.P. ein Gegengewicht zur CSU	49- 1	2
N	... ist die F.D.P. nur auf Ministerposten aus	50- 1	2
O	... verhindert die F.D.P. eine einseitige Politik der CDU/CSU	51- 1	2

13. Wir haben hier eine Reihe von Aufgaben und Zielen, über die in der Bundesrepublik gesprochen wird. Sagen Sie uns bitte für jede dieser Aufgaben, ob sie Ihnen persönlich

- sehr wichtig - wichtig - nicht so wichtig bzw. ganz unwichtig - erscheint.

Bitte verteilen Sie einmal die Kärtchen auf die entsprechenden Felder dieser Vorlage.

INT.: G E L B E N KARTENSATZ MISCHEN UND ÜBERGEBEN

L I S T E 5

		sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	ganz unwichtig	bin dagegen
A	Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	52- 1	2	3	4	5
B	Die Subventionen deutlich abbauen	53- 1	2	3	4	5
C	Den Frauen mehr Einfluß in der Politik verschaffen	54- 1	2	3	4	5
D	Für wirksamen Umweltschutz sorgen	55- 1	2	3	4	5
E	Die Renten sichern	56- 1	2	3	4	5
F	Die Steuern spürbar senken	57- 1	2	3	4	5
G	Für Abrüstung in Ost und West eintreten	58- 1	2	3	4	5
H	Die Bedingungen für kleinere und mittlere Unternehmen verbessern	59- 1	2	3	4	5
I	Für stabile Preise sorgen	60- 1	2	3	4	5
K	Die Wirtschaft ankurbeln	61- 1	2	3	4	5

INT.: FRAGE 14 FÜR ALLE BEI "sehr wichtig" ODER "wichtig" EINGESTUFTEN KÄRTCHEN
STELLEN, ENTSPRECHENDE BLAUE KARTEN ÜBERGEBEN

14. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?
Glauben Sie, daß das eher die jetzige CDU/CSU-F.D.P. Regierung in Bonn kann
oder
könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?

INT.: GELBEN KARTENSATZ ÜBERGEBEN

	A Arbeits- losig- keit	B Subven- tionen abbauen	C Frauen mehr Einfluß	D Umweltschutz	E Renten sichern
CDU/CSU-F.D.P.-ge- führte Bundesregie- rung	62- a → Fr. 14a	64- a → Fr. 14a	66- a → Fr. 14a	68- a → Fr. 14a	70- a → Fr. 14a
SPD-geführte Bundes- regierung	b → Fr. 14b	b → Fr. 14b	b → Fr. 14b	b → Fr. 14b	b → Fr. 14b
beide	5 } Fr. 14c	5 } Fr. 14c	5 } Fr. 14c	5 } Fr. 14c	5 } Fr. 14c
keine	6 } Fr. 14c	6 } Fr. 14c	6 } Fr. 14c	6 } Fr. 14c	6 } Fr. 14c
14a. Ginge das besser - mit einer Alleinre- gierung der CDU/CSU oder - geht das besser, wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist?	1 } Fr. 14c 2 }	1 } Fr. 14c 2 }	1 } Fr. 14c 2 }	1 } Fr. 14c 2 }	1 } Fr. 14c 2 }
14b. Ginge das besser - mit einer Alleinre- gierung der SPD oder - besser zusammen mit den GRÜNEN?	3 } Fr. 14c 4 }	3 } Fr. 14c 4 }	3 } Fr. 14c 4 }	3 } Fr. 14c 4 }	3 } Fr. 14c 4 }
14c. Wenn Sie einmal an die Re- gierung in Bonn denken, was meinen Sie: gibt es da unter- schiedliche Vorstellungen bei den Koalitionspartnern, wie die Probleme gelöst werden sollen? Bitte sagen Sie mir für jedes der Probleme, ob Sie zwischen den Lösungsvor- schlägen der Unionsparteien und denen der F.D.P.	63-	65-	67-	69-	71-
- wesentliche oder - keine wesentliche Unter- schiede sehen.	1 2	1 2	1 2	1 2	1 2

F Steuern senken	G Abrüstung	H kleine + mittlere Unternehmen	I stabile Preise	K Wirtschaft ankurbeln
72-	74-	76-	78-	80-
a → Fr.14a	a → Fr.14a	a → Fr.14a	a → Fr.14a	a → Fr.14a
b → Fr.14b	b → Fr.14b	b → Fr.14b	b → Fr.14b	b → Fr.14b
5 } Fr.14c	5 } Fr.14c	5 } Fr.14c	5 } Fr.14c	5 } Fr.14c
6 }	6 }	6 }	6 }	6 }
1 } Fr.14c	1 } Fr.14c	1 } Fr.14c	1 } Fr.14c	1 } Fr.14c
2 }	2 }	2 }	2 }	2 }
3 } Fr.14c	3 } Fr.14c	3 } Fr.14c	3 } Fr.14c	3 } Fr.14c
4 }	4 }	4 }	4 }	4 }
73-	75-	77-	79-	Karte 2 9-
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2

15a. Wir haben hier zwei gegensätzliche Forderungen zur Kernenergie aufgeschrieben. Bitte sagen Sie uns mit Hilfe dieser Skala, welche Meinung Sie dazu haben. Je stärker Sie eine der beiden Forderungen vertreten, desto näher gehen Sie mit Ihrem Kreuz an die entsprechende Seite.

INT.: F R A G E B O G E N ZUM ANKREUZEN ÜBERGEBEN, BLEIBT VORGELEGT BIS FRAGE 18

Eigene Meinung

10-

--	--	--	--	--	--	--

Und was glauben Sie welche Auffassung die CDU/CSU vertritt?

11-

--	--	--	--	--	--	--

Und welche Auffassung vertritt die SPD?

12-

--	--	--	--	--	--	--

Und welche die F.D.P.?

13-

--	--	--	--	--	--	--

Und die GRÜNEN?

14-

--	--	--	--	--	--	--

Weiterer Ausbau
der Kernenergie

Sofortige Abschalt-
ung aller Kern-
kraftwerke

15b. Und wie ist Ihre Meinung zur Frage der Friedenssicherung?

Eigene Meinung

15-

--	--	--	--	--	--	--

Und was glauben Sie welche Auffassung die CDU/CSU vertritt?

16-

--	--	--	--	--	--	--

Und welche Auffassung vertritt die SPD?

17-

--	--	--	--	--	--	--

Und welche die F.D.P.?

18-

--	--	--	--	--	--	--

Und die GRÜNEN?

19-

--	--	--	--	--	--	--

Der Frieden kann
nur gesichert
werden, wenn der
Westen dem Osten
militärisch über-
legen ist.

Der Frieden kann
nur gesichert
werden, wenn der
Westen beginnt,
einseitig abzu-
rücken.

15c. Auch über das Thema der Gleichberechtigung der Frau im Berufsleben gibt es verschiedene Ansichten. Wie ist Ihre Meinung dazu?

Bitte, benutzen Sie wieder diese Skala zum Ankreuzen.

Eigene Meinung 20- <table border="1" style="display: inline-table; width: 200px; height: 20px; vertical-align: middle;"></table>	
Und was glauben Sie welche Auffassung die CDU/CSU vertritt? 21- <table border="1" style="display: inline-table; width: 200px; height: 20px; vertical-align: middle;"></table>	
Und welche Auffassung vertritt die SPD? 22- <table border="1" style="display: inline-table; width: 200px; height: 20px; vertical-align: middle;"></table>	
Und welche die F.D.P.? 23- <table border="1" style="display: inline-table; width: 200px; height: 20px; vertical-align: middle;"></table>	
Und die GRÜNEN? 24- <table border="1" style="display: inline-table; width: 200px; height: 20px; vertical-align: middle;"></table>	

Es muß vorübergehend durch Gesetz sichergestellt werden, daß Frauen, die berufstätig sein wollen, bei Einstellungen bevorzugt werden.

↑

↓

Durch Gesetz soll nur sichergestellt werden, daß Männer und Frauen bei Einstellungen gleichberechtigt sind.

↑

↓

16. Es gibt eine Reihe von Begriffen, die man immer wieder hört, wenn von den politischen Parteien die Rede ist, z.B. "links" und "rechts". Bitte zeichnen Sie auf dieser Vorlage ein, wie Sie die SPD, die CDU, die F.D.P., die CSU und die GRÜNEN einstufen.

<u>SPD</u> links	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"></table>	<u>SPD</u> rechts	<table border="1" style="width: 40px; height: 20px; text-align: center;">25-</table>
<u>CDU</u> links	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"></table>	<u>CDU</u> rechts	<table border="1" style="width: 40px; height: 20px; text-align: center;">26-</table>
<u>F.D.P.</u> links	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"></table>	<u>F.D.P.</u> rechts	<table border="1" style="width: 40px; height: 20px; text-align: center;">27-</table>
<u>CSU</u> links	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"></table>	<u>CSU</u> rechts	<table border="1" style="width: 40px; height: 20px; text-align: center;">28-</table>
<u>GRÜNE</u> links	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"></table>	<u>GRÜNE</u> rechts	<table border="1" style="width: 40px; height: 20px; text-align: center;">29-</table>

16a. Und nun hätten wir noch gerne von Ihnen gewußt, wo Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen.

I C H S E L B S T

links	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"></table>		<table border="1" style="width: 40px; height: 20px; text-align: center;">30-</table>
		rechts	

31-

32-

34-	
1	
2	
3	

INT.: F R A G E B O G E N Z U M A N K R E U Z E N Ü B E R G E B E N

21. Wir haben hier einige unterschiedliche Beschreibungen, wie Gesellschaften aussehen können. Bitte sagen Sie uns zu jeder Beschreibung, wo Sie eher leben wollen: in der auf der linken Seite beschriebenen Gesellschaft oder in der auf der rechten Seite beschriebenen Gesellschaft.

Je weiter Sie auf der Skala nach links oder rechts gehen, desto eher wollen Sie in der dort jeweils beschriebenen Gesellschaft leben.

Eine Gesellschaft, die Wirtschaftswachstum fördert	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Eine Gesellschaft, die Wirtschaftswachstum begrenzt	35-
Eine Gesellschaft, die versucht, mit möglichst wenig Polizei auszukommen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Eine Gesellschaft, in der eine starke Polizei für Sicherheit und Ordnung sorgt	36-
Eine Gesellschaft, in der der Lebensstandard des einzelnen in erster Linie von seiner Leistung abhängt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Eine Gesellschaft, die dem einzelnen einen gewissen Lebensstandard sichert, auch wenn er weniger leistet	37-
Eine Gesellschaft, in der die Wirtschaft eher zentral geplant wird	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Eine Gesellschaft, die sich eher auf die Marktwirtschaft verläßt	38-
Eine Gesellschaft, die Unterschiede in Fähigkeiten, Bildung und Leistung finanziell belohnt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Eine Gesellschaft, die Wert auf ähnlich hohe Einkommen für jeden legt	39-
Eine Gesellschaft, in der Menschen nach ihren menschlichen Qualitäten beurteilt werden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Eine Gesellschaft, in der Menschen hauptsächlich nach dem, was sie erreicht haben, beurteilt werden	40-
Eine Gesellschaft, die Wirtschaftswachstum über Umweltschutz stellt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Eine Gesellschaft, die Umweltschutz über Wirtschaftswachstum stellt	41-
Eine Gesellschaft, die bei wichtigen politischen Entscheidungen die Bürger beteiligt, auch wenn es dabei zu Verzögerungen kommt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Eine Gesellschaft, die wichtige politische Entscheidungen den Verantwortlichen überläßt, die dann schnell entscheiden können	42-
Eine Gesellschaft, in der der einzelne Bürger eher selbst für Alter und Krankheit vorsorgt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Eine Gesellschaft, in der eher der Staat die Vorsorge für Alter und Krankheit des einzelnen übernimmt	43-
Eine Gesellschaft, die dem technischen Fortschritt eher skeptisch gegenübersteht, weil er große Gefahren für die Zukunft bringt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Eine Gesellschaft, die den technischen Fortschritt fördert, weil er die Zukunft sichert	44-

BITTE GEBEN SIE DEN FRAGEBOGEN AN DEN INTERVIEWER ZURÜCK

22. Sollte die F.D.P. in den Bundesländern immer nur mit der Partei Koalitionen eingehen, mit der sie auch in Bonn koalitiert oder sollte sie das in den Ländern unterschiedlich entscheiden können?	<p>Nur mit der Partei, mit der sie auch in Bonn koalitiert</p> <p>sollte in den Ländern unterschiedlich entscheiden</p>	<p>45-</p> <p>1</p> <p>2</p>
--	---	------------------------------

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>23. Denken Sie nun bitte einmal an die Kernkraftwerke in der Bundesrepublik.</p> <p>Was meinen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sollen weitere Kernkraftwerke gebaut werden, • sollen nur die vorhandenen genutzt werden, ohne neue Kernkraftwerke zu bauen <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • sollen die vorhandenen Kernkraftwerke stillgelegt werden? 	<p>weitere bauen</p> <p>-----</p> <p>nur vorhandene nutzen</p> <p>-----</p> <p>vorhandene stilllegen</p>	<p>46-</p> <p>1</p> <p>a</p> <p>4</p>	<p>24</p> <p>23a</p> <p>23b</p>
<p>23a. • Sollen die vorhandenen Kernkraftwerke noch so lange wie möglich weiterbetrieben werden</p> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • sollen sie möglichst bald stillgelegt werden? 	<p>weiterbetrieben werden</p> <p>-----</p> <p>stillgelegt werden</p>	<p>2</p> <p>3</p>	<p>24</p> <p>23b</p>
<p>23b. Innerhalb von wieviel Jahren sollte das geschehen?</p>	<p>-----</p>	<p>47-</p>	
<p>24. Was ist Ihre Meinung zum Thema Frauen in der Bundeswehr</p> <p>- sollten Frauen grundsätzlich nicht zur Bundeswehr können</p> <p>oder</p> <p>- sollten Frauen die Möglichkeit erhalten, sich freiwillig zur Bundeswehr zu melden?</p>	<p>grundsätzlich nicht</p> <p>-----</p> <p>freiwillig</p>	<p>48-</p> <p>3</p> <p>a</p>	<p>25</p> <p>24a</p>
<p>24a. Sollten Frauen in der Bundeswehr auch an der Waffe ausgebildet werden?</p>	<p>ja</p> <p>nein</p>	<p>1</p> <p>2</p>	
		<p>49-</p> <p>50-</p> <p>51-</p> <p>52-</p>	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<u>INFORMELLE ERMITTLUNG</u>			
A. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	_____ Personen	53-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	54- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	_____	55- 56-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	_____	57-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	58- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div>LISTE S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	59-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div>LISTE S2</div> EINE NENNUNG	z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge z.Zt. teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge z.Zt. in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig Rentner, Pensionär ----- noch nie berufstätig gewesen z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling z.Zt. in <u>sonstiger Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung z.Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule	60- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div>LISTE S3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	61- 62-	
H1. Wenn Sie Ihre (Rentner: frühere) berufliche Stellung einmal mit der Ihres Vaters vergleichen, was würden Sie dann sagen: Haben Sie es weitergebracht als er, gleich weit gebracht oder haben Sie es nicht so weit gebracht?	weiter gleich weit nicht so weit weiß nicht	63- 1 2 3 4	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand ----- nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) . . nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn) nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) sonstiges	64- 1 2 3 4 5	L1 K
K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? <div>L I S T E S2</div>	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge zur Zeit in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig Rentner, Pensionär ----- noch nie berufstätig gewesen z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling . . . z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	65- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	 L L1
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand? <div>L I S T E S3</div>	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18/	66- 67-	
L1. INTERVIEWER-VERMERK: Befragter ist:	männlich weiblich, ledig oder geschieden ----- weiblich, verheiratet oder verwitwet	68- 1 2 3	M L2
L2. Wenn Sie die (frühere) berufliche Stellung Ihres Mannes einmal mit der Ihres Vaters vergleichen, was würden Sie dann sagen: Hat Ihr Mann es weitergebracht, oder hat er es nicht so weit gebracht?	weiter gleich weit nicht so weit weiß nicht	69- 1 2 3 4	
M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? EINE NENNUNG!	ja, selbst ja, nur andere(r) ja, selbst und andere(r) nein weiß nicht	70- 1 2 3 4 5	
N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?	katholisch protestantisch/evangelisch andere ----- keiner	71- 1 2 3 4	0 P

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter						
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E S4</div>	A B C D E F	72- 1 2 3 4 5 6							
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p>	<u>ja, und zwar der:</u> SPD CDU CDU/CSU CSU FDP GRÜNE andere ----- nein weiß nicht verweigert	73- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	 Q R						
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p style="text-align: right; margin-right: 50px;">VORLESEN →</p>	sehr stark ziemlich stark mäßig ziemlich schwach sehr schwach	74- 1 2 3 4 5							
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind.</p> <p>Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E S5</div> <p style="text-align: center; margin-top: 10px;">EINE NENNUNG</p>	A B C D E F G gemischt weiß nicht	75- 1 2 3 4 5 6 7 8 9							
<p>S. Ortskennziffer</p>	Sp. 76- 77- 78- 79- 80-	<table border="1" style="width: 100%; height: 30px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 16.6%;"></td> <td style="width: 16.6%;"></td> <td style="width: 16.6%;"></td> <td style="width: 16.6%;"></td> <td style="width: 16.6%;"></td> <td style="width: 16.6%;"></td> </tr> </table>							
<p>T. Nummer der Adressenliste -</p> <p>BITTE AUF DIE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p style="text-align: center;">-----</p>									
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p>Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p>Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right;">----- (Unterschrift des Interviewers) -----</p>									